



Special Olympics Switzerland
NATIONAL GAMES
ST. GALLEN 2022
16. – 19.06.2022



ST. GALLEN MIT ALLEN
SCHLUSSBERICHT

ST. GALLEN MIT ALLEN VIDEO-DOKUMENTATION



Schlussbericht ermöglicht Dank
Josef Wagner Stiftung

Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
6	Zusammenfassung
8	Sportarten und Venues
24	Rahmenprogramm und Side-Events
29	Kommunikation
34	Marketing
38	Begleitveranstaltungen
39	Unterkünfte, Verpflegung
41	Transport und Logistik
42	Bau und Infrastruktur
43	Sicherheit und Sanität
46	Organisation
49	Finanzen, Rechnung
52	St. Gallen MIT ALLEN
53	Nachhaltigkeit
54	Dank
	Anhänge
56	Partner
58	Erfolgsfaktoren für den Erfolg der NSG 2022
59	Nachhaltigkeit - Kanton fördert inklusiven Sport



Vorwort



Martin Gehrer
Präsident Verein NSG

Die National Summer Games 2022 sind Geschichte, gute Geschichte nota bene. An der Schlussfeier in der «Olympic Town» auf dem Gelände der OLMA Messen bezeichnete der Direktor von Special Olympics Switzerland (SOSWI) die Spiele in St. Gallen als «best games ever». Das Lob an die Veranstalter und die Organisatoren war keine Floskel, sondern durchaus ernst gemeint. Selbstgerecht auf die Schulter klopfen wollen wir uns deshalb nicht. Die Freude und auch die Genugtuung über das Gelingen des Grossanlasses sind gleichwohl berechtigt.

Ziel der Organisatoren war es, die National Summer Games in St. Gallen zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Athletinnen und Athleten mit geistiger Beeinträchtigung werden zu lassen. Und das wurden sie – zu einer ganz besonderen «Olympiade», in der nebst dem sportlichen Wettkampf insbesondere die Begegnungen mit und unter den Menschen mit Beeinträchtigung ebenso breiten Raum einnahmen wie Emotionen in sonst kaum erlebbarem Rahmen und Umfang. Die National Summer Games wurden so zum Erlebnis nicht nur für die Sportlerinnen und Sportler, sondern ebenso für die Organisatoren, die Volunteers, die Partner-Sportclubs, die Sponsoren, die unzähligen Coaches und die vielen Beteiligten im Umfeld der Teilnehmenden. Niemand blieb davon unberührt, weder die Helferinnen und Helfer noch die Gäste und schon gar nicht die Offiziellen. Bundesrätin Viola Amherd dürfte noch kaum je von rund 1'500 begeisterten Sportlerinnen und Sportlern mit einer minutenlangen Welle empfangen und so liebevoll begrüsst worden sein wie an der Eröffnungsfeier im Kybunpark. Sie wird sich wohl noch lange an jenen jungen Athleten erinnern, der sie mit inniger Umarmung ganz unverblümt und herzlich begrüsst: «Gell, du bisch im Bundesrot. Seisch am Berset en liäbe Gruess!»

Viola Amherd wird den Gruss an ihren Bundesratskollegen so herzlich weitergegeben haben, wie sie an der Eröffnungsfeier die Athletinnen und Athleten mit geistiger Beeinträchtigung herzlich begrüsst und sich bei den Veranstaltern und Organisatoren für die Durchführung der National Summer Games 2022 in St. Gallen bedankte. Namens des Trägervereins schliesse ich mich diesem Dank an das Organisationskomitee (OK) unter der gekonnten Leitung von Martin Rutishauser an. In vierjähriger Arbeit haben das OK und die Geschäftsleitung mit unzähligen Helferinnen und Helfern sowie insbesondere mit ihrem riesigen Engagement und unter Einbezug der Athletinnen und Athleten die «best games ever» vorbereitet und durchgeführt und so gemeinsam mit SOSWI den Boden für mehr Inklusion weiter geebnet. Die National Summer Games 2022 mit dem Motto «St. Gallen mit allen» werden in bester Erinnerung bleiben, als Wegbereiter für ein wachsendes Verständnis, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört.

Zusammenfassung

Die National Summer Games 2022 St. Gallen fanden vom 16.-19. Juni 2022 in Stadt und Region St. Gallen statt. In den 14 offiziellen Sportarten - Basketball, Boccia, Bowling, Fussball, Golf, Judo, Leichtathletik, Pétanque, Radfahren, Reiten, Schwimmen, Segeln, Tennis und Tischtennis - haben 1'329 Athletinnen und Athleten mit einer geistigen Beeinträchtigung aus der ganzen Schweiz, aus Liechtenstein, Andorra, San Marino, Estland, Norwegen, Monaco und Österreich teilgenommen. Zusätzlich haben rund 50 Athletinnen und Athleten aus der Schweiz und dem benachbarten Vorarlberg an einem Promo-Turnier in der Sportart Handball teilgenommen. Die 1'329 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 195 teilnehmenden Sportgruppen wurden während der viertägigen Veranstaltung von 485 Coaches betreut.

Zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs standen über die vier Tage verteilt rund 1'700 Volunteers und freiwillige Helfer in verschiedensten Bereichen im Einsatz. Zusammen haben diese über 28'300 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet.

Zentrum der Spiele mit der Olympic Town und dem Verpflegungszentrum war das Areal der Olma-Messen St. Gallen mit den Ausstellungshallen 2 und 3 sowie der Arena und dem grossen Aussengelände. Hier fanden neben den Freizeit- und Abendprogrammen die Wettkämpfe in den Sportarten Boccia, Judo, Pétanque und Tischtennis sowie in unmittelbarer Umgebung jene im Radfahren (Museumsquartier) sowie im Basketball und Handball (Athletikzentrum) statt. Die weiteren Sportarten waren in zwei weiteren Clustern im Osten (Neudorf - Schwimmen, Leichtathletik) bzw. Westen der Stadt (Gründenmoos - Fussball, Tennis, Bowling) sowie in den nahe gelegenen Gemeinden Wittenbach (Reiten), Waldkirch (Golf) und Arbon (Segeln) untergebracht.

Die Eröffnungsfeier fand im kybunpark (Fussballstadion des FC St. Gallen 1879), die Schlussfeier auf dem Olma-Aussengelände statt.



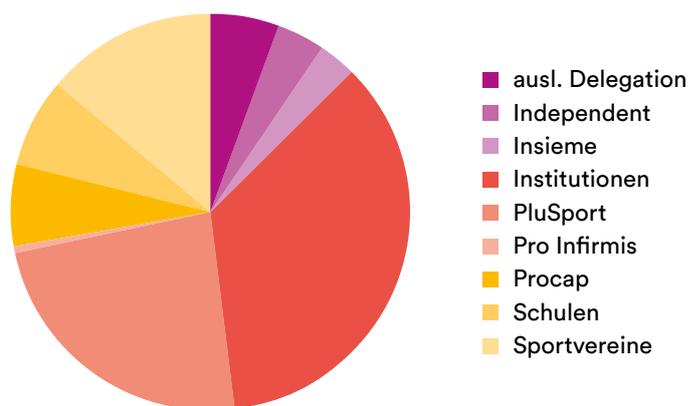
Teilnehmer pro Sportart*	Coach	Athleten & Unified Partner	Teams	Sportgruppen
AQ (Schwimmen)	100	206		35
AT (Leichtathletik)	71	119		26
BB (Basketball)	44	175	20	15
BC (Boccia)	24	54		10
BO (Bowling)	8	17		5
CY (Radfahren)	36	89		15
EQ (Reiten)	14	32		10
FB (Fussball)	98	361	32	28
GF (Golf)	12	24		7
JU (Judo)	14	50		8
PE (Petanque)	20	108	36	13
SA (Segeln)	2	14		3
TN (Tennis)	24	40		11
TT (Tischtennis)	18	40		9
Total	485	1329	88	195

*HB (Handball) als Demo-Sportart wurde in dieser Auflistung nicht berücksichtigt.

Herkunft nach Sprachen/ Sprachregionen (in %)	D	F	I	Andere
ausländische Delegationen	53.1	31.9	12.4	2.7
Sportgruppen	50.3	33.8	12.8	3.1
Coaches	50.3	30.7	16..7	2.3
Athlet*innen & Unified Partner	51.8	35.6	11.0	1.7

Herkunft Athleten NSG2022 (Teilnahme)

Total 1329 Personen



Sportarten & Venues

An den National Summer Games St. Gallen 2022 fanden Wettkämpfe in den vierzehn offiziellen Sportarten von SOSWI Basketball, Boccia, Bowling, Fussball, Golf, Judo, Leichtathletik, Pétanque, Radfahren, Reiten, Schwimmen, Segeln, Tennis und Tischtennis statt. Handball wurde erstmals als Promo-Sportart angeboten.

Zur Sicherstellung der fachlichen und sport-technischen Qualität der Wettkämpfe wurde in jeder Sportart mit einem Partnerverein aus der Region zusammengearbeitet. Diese organisierten in Zusammenarbeit mit den Technical Delegates von Special Olympics die Sportwettkämpfe vor Ort und stellten in ihrer Sportart die notwendigen Funktionäre, Kampfrichter und Helfer.

An den einzelnen Sportstätten stellte ein vom OK gestellter Venue-Manager die Koordination aller begleitenden Massnahmen und Aktivitäten sicher.

BASKETBALL



Seite 9

BOCCIA



Seite 10

BOWLING



Seite 11

FUSSBALL



Seite 12

GOLF



Seite 13

JUDO



Seite 14

LEICHTATHLETIK



Seite 15

PETANQUE



Seite 16

RADSPORT



Seite 17

REITEN



Seite 18

SCHWIMMEN



Seite 19

SEGELN



Seite 20

TISCHTENNIS



Seite 21

TENNIS



Seite 22

HANDBALL



Seite 23



Basketball



Teilnehmende	175 Spieler*innen, 44 Coaches und Betreuer*innen, 22 Teams aus 15 Sportgruppen
Austragungsort	Athletikzentrum St. Gallen
Kategorien	Einteilung in 4 Stärkeklassen gemäss Divisioning mit «Schweizer System»
Spielmodus	5 gegen 5
Technical Delegate	Felix Hüslér, Technical Delegate Basketball
Lokaler Partner	St. Otmar Basketball, Vreni Tobler
Venue Manager	Roger Mayer, Stv. Franziska Bischoff

Athlet*innen	Coaches	Teams	Spiele	Anz. Siegerehrungen	Medaillen 1.-3. Rang	Volunteers Einsatztage*
175	44	22	56	4	144	28

*durch den Lokalen Club geleistete Einsatztage zwischen dem 15.-19.6.2022





Boccia



Teilnehmende	54 Spieler*innen, 24 Coaches und Betreuer*innen, 27 Teams aus 10 Sportgruppen
Austragungsort	OLMA Messen St. Gallen, Halle 2.1
Disziplinen	Einzel & Doppel
Kategorien	7 Kat. à 2 Gruppen im Einzel, 5 Kat. mit total 27 Teams im Doppel
Spiele	178
Technical Delegate	Pietro Grandi, Technical Delegate Boccia
Lokaler Partner	Boccia Club St. Gallen, Louis Fiabane
Venue Manager	Roger Mayer

Athlet*innen	Coaches	Teams	Spiele	Anz. Siegerehrungen	Medaillen 1.-3. Rang	Volunteers Einsatztage*
54	24	27	178	19	72	35

* durch den Lokalen Club geleistete Einsatztage zwischen dem 15.–19.6.2022





Bowling



Teilnehmende	17 Athlet*innen, 8 Coaches und Betreuer*innen aus 5 Sportgruppen
Austragungsort	Sportzentrum Säntispark, Abtwil
Disziplinen	Einzel, Doppel & Mannschaft (Trio)
Kategorien	4 Gruppen Einzel, 3 Gruppen Doppel, 1 Gruppe Trio
Technical Delegate	Pierre-Jean Clement, Technical Delegate Bowling
Lokaler Partner	Bowling Sektion Thurgau-St. Gallen, Peter Unternährer
Venue Manager	Roger Mayer, Stv. Marius Greber

Athlet*innen	Coaches	Teams	Spiele	Anz. Siegerehrungen	Medaillen 1.-3. Rang	Volunteers Einsatztage*
17	8	5	136	8	39	27

*durch den Lokalen Club geleistete Einsatztage zwischen dem 15.-19.6.2022





Fussball



Teilnehmende	361 Athlet*innen, 98 Coaches und Betreuer*innen, 32 Teams aus 28 Sportgruppen
Austragungsort	Sportanlage Gründenmoos
Kategorien	Einteilung in 6 Stärkeklassen gemäss Divisioning mit «Schweizer System»
Spielmodus	7-à- Side (6 Feldspieler + 1 Torhüter)
Technical Delegate	Ambros Birrer, Technical Delegate Fussball
Lokaler Partner	FC Winkeln, Urs Grünenfelder
Venue Manager	Roger Mayer, Stv. Marius Greber

Athlet*innen	Coaches	Teams	Spiele	Anz. Siegerehrungen	Medaillen 1.-3. Rang	Volunteers Einsatztage*
361	98	32	76	6	216	99

* durch den Lokalen Club geleistete Einsatztage zwischen dem 15.–19.6.2022





Golf



Teilnehmende	24 Athlet*innen, 12 Coaches und Betreuer*innen, 7 Sportgruppen
Austragungsort	Golfpark Waldkirch
Levels	Level 1: Individual Skills Competition (driving range) 6 Prüfungen (Short & Long Put, Pitch, Chip, Abschlag Eisen/Holz) Level 2: (Unified Sport): Alternate Shot Team Competition (Unified Sport®) Vier 9-Loch-Runden in 4 Tagen Flach, wenig Hindernisse und Wasser Max. 10 Teams Level 4: Individual Stroke Play Competition Vier 9-Loch- Runden in 4 Tagen Flach, wenig Hindernisse und Wasser
Technical Delegate	Patricia Rechsteiner, Technical Delegate Golf
Lokaler Partner	Golfpark Waldkirch, Beate Baumann & Patricia Rechsteiner
Venue Manager	Roger Mayer

Athlet*innen	Coaches	Teams	Spiele	Anz. Siegerehrungen	Medaillen 1.-3. Rang	Volunteers Einsatztage*
24	12	7	183	5	24	50

*durch den Lokalen Club geleistete Einsatztage
zwischen dem 15.–19.6.2022



Judo



Teilnehmende	50 Athlet*innen, 14 Coaches und Betreuer*innen, 8 Sportgruppen
Austragungsort	OLMA Messen St. Gallen, Halle 3.1
Disziplin & Einteilung	<p>Disziplin 1: Mix Mix Team Wettkampf – Ji-Ta-Kyo-Ei Einteilung der Teams durch die Wettkampfleitung</p> <p>Disziplin 2: Einzel Wettkampf – Shiai Einteilung der Athleten in Leistungskategorien aufgrund des Divisionings</p> <p>Disziplin 3: Kata Wettkampf – in allen Kategorien. Turniermodus, Shiai (Mix mix Team und Einzel); Pool-system, alle gegen alle Kata gemäss SOSWI Reglement (Unified Sports)</p>
Technical Delegate	Cecilia Evenblij, Technical Delegate Judo
Lokaler Partner	Judo Club Nippon St. Gallen, Carlo Studerus
Venue Manager	Roger Mayer

Athlet*innen	Coaches	Teams	Spiele	Anz. Siegerehrungen	Medaillen 1.-3. Rang	Volunteers Einsatztage*
50	14	8	3	23	90	38

* durch den Lokalen Club geleistete Einsatztage zwischen dem 15.–19.6.2022





Leichtathletik



Teilnehmende	119 Athlet*innen, 71 Coaches und Betreuer*innen, 26 Sportgruppen
Austragungsort	Leichtathletikanlage Neudorf
Disziplinen	Kategorie 1: (Disziplinen sind für weniger starke Athleten) 50m(*), Weitsprung ohne Anlauf(*), Ballwerfen(*) Kategorie 2: 100 m, 200 m, 400 m, 1500 m, 5000 m, Staffel 4x100m Hochsprung, Weitsprung mit Anlauf Kugelstossen, Fünfkampf (100 m, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstossen, 800 m)
Kategorien	Die Athleten wurden aufgrund des Divisionings in Leistungskategorien eingeteilt
Technical Delegate	Christoph Schmid, Technical Delegate Leichtathletik
Lokaler Partner	TV St.Gallen Ost, Markus Meli & Fabian Beeler
Venue Manager	Roger Mayer, Stv. Christa Zingg

Athlet*innen	Coaches	Teams	Spiele	Anz. Siegerehrungen	Medaillen 1.-3. Rang	Volunteers Einsatztage*
119	71	26	14	53	186	168

*durch den Lokalen Club geleistete Einsatztage zwischen dem 15.-19.6.2022





Pétanque



Teilnehmende	108 Athlet*innen, 20 Coaches und Betreuer*innen, 36 Teams aus 13 Sportgruppen
Austragungsort	OLMA Messen St. Gallen, Arena
Kategorien	Die Teams wurden aufgrund des Divisionings in 6 homogene Leistungskategorien eingeteilt
Turniermodus	Tripletten (Unified Sport)
Technical Delegate	Orfeo Beldi, Technical Delegate Pétanque
Lokaler Partner	SGAT Pétanque Club, Daniel Felder
Venue Manager	Roger Mayer

Athlet*innen	Coaches	Teams	Spiele	Anz. Siegerehrungen	Medaillen 1.-3. Rang	Volunteers Einsatztage*
108	20	36	96	6	54	88

* durch den Lokalen Club geleistete Einsatztage zwischen dem 15.–19.6.2022



Radfahren



Teilnehmende	89 Athlet*innen, 36 Coaches und Betreuer*innen, 15 Sportgruppen
Austragungsort	Museumsquartier
Kategorien	Kategorie A: 600 m und 1200 m; Zeitfahren Kategorie B: 2400 m Zeitfahren und 4'800 m; Strassenrennen Kategorie C: 10 200 m und 15 000 m; Strassenrennen
Technical Delegate	Reto Büchler, Technical Delegate Radfahren
Lokaler Partner	RMC Gossau (SG), Jan Knupp
Venue Manager	Roger Mayer, Stv. Franziska Bischoff

Athlet*innen	Coaches	Teams	Spiele	Anz. Siegerehrungen	Medaillen 1.-3. Rang	Volunteers Einsatztage*
89	36	15	3	32	96	144

*durch den Lokalen Club geleistete Einsatztage
zwischen dem 15.-19.6.2022





Reiten



Teilnehmende	32 Athlet*innen, 14 Coaches und Betreuer, 10 Sportgruppen
Austragungsort	Pferdesportzentrum Hofen, Wittenbach
Disziplin	English: Trail, English Equitation, Team Relays (nur für begleitete Kategorien), Dressage, Prix Caprilli Western: Trail, Stockseat Equitation, Team Relays (nur für begleitete Kategorie)
Technical Delegate	Nicole Göldi, Technical Delegate Reiten
Lokaler Partner	Reitclub St. Gallen, Bruno Brovelli
Venue Manager	Roger Mayer

Athlet*innen	Coaches	Teams	Spiele	Anz. Siegerehrungen	Medaillen 1.-3. Rang	Volunteers Einsatztage*
32	14	10	4	16	48	215

* durch den Lokalen Club geleistete Einsatztage
zwischen dem 15.–19.6.2022



Reitclub St. Gallen
und Umgebung



Schwimmen



Teilnehmende	206 Athlet*innen, 100 Coaches und Betreuer*innen, 35 Sportgruppen
Austragungsort	Hallenbad Blumenwies
Disziplin	Kategorie 1: 15 m mit Hilfspersonal & 15 m mit Schwimmhilfe 25 m mit Hilfspersonal & 25 m mit Schwimmhilfe Kategorie 2: 25 m Freistil/Rücken/Brust; 50 m Freistil; 4x25 m Staffel und 4x50 m Staffel (nur für Schwimmer, die im 50 m Freistil teilnehmen) Kategorie 3: 25 m Delfin; 50m Freistil/Rücken/Brust; 100 m & 200 m Freistil; 4x25 m und 4x50 m Staffel
Divisioning	Die Athleten wurden je Disziplin aufgrund des Divisionings in Leistungsgruppen eingeteilt
Technical Delegate	Alexander Ocker, Technical Delegate Schwimmen
Lokaler Partner	Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach, Günter Parfuss
Venue Manager	Roger Mayer, Stv. Christa Zingg

Athlet*innen	Coaches	Teams	Spiele	Anz. Siegerehrungen	Medaillen 1.-3. Rang	Volunteers Einsatztage*
206	100	35	183	81	369	221

* durch den Lokalen Club geleistete Einsatztage zwischen dem 15. –19.6.2022



Segeln



Teilnehmende	14 Athlet*innen, 2 Coaches und Betreuer*innen, 7 Teams aus 3 Sportgruppen
Austragungsort	Yachtclub Arbon
Levels	Es wurden 2 Levels in Form von Unified Sport (1 Athlet und 1 Unified Partner) angeboten: Level 1: Team Unified Sport Der Athlet ist für die Führung der Vorsegelschoten verantwortlich Level 2: Team Unified Sport Der Athlet muss während der Regatta vom Start bis zum Überqueren der Ziellinie zu 100% das Ruder führen
Technical Delegate	Boris Keller, Technical Delegate Segeln
Lokaler Partner	Yachtclub Arbon, Adolf Haller
Venue Manager	Roger Mayer

Athlet*innen	Coaches	Teams	Spiele	Anz. Siegerehrungen	Medaillen 1.-3. Rang	Volunteers Einsatztage*
14	2	7	2	2	12	49

* durch den Lokalen Club geleistete Einsatztage zwischen dem 15.-19.6.2022





Tischtennis



Teilnehmende	40 Athlet*innen, 18 Coaches und Betreuer*innen, 9 Sportgruppen
Austragungsort	OLMA Messen St. Gallen, Halle 3.1
Disziplin	Einzel Open (Mixed Turnier – Frauen und Herren) Einzel Damen / Einzel Herren Doppel (Damen-Herren-Mix)
Kategorien	Die Athleten wurden aufgrund des Divisionings in Leistungskategorien innerhalb ihres Levels eingeteilt
Technical Delegate	Olivier Jaunin, Technical Delegate Tischtennis
Lokaler Partner	TTC St. Gallen, Thomas Addison & Patrick Traber
Venue Manager	Roger Mayer

Athlet*innen	Coaches	Teams	Spiele	Anz. Siegerehrungen	Medaillen 1.-3. Rang	Volunteers Einsatztage*
40	18	9	114	17	63	42

*durch den Lokalen Club geleistete Einsatztage
zwischen dem 15.-19.6.2022





Tennis



Teilnehmende	40 Athlet*innen, 24 Coaches und Betreuer*innen, 11 Sportgruppen
Austragungsort	Zentrum Sportfeld Gründenmoos
Disziplin	Einzel / Doppel
Kategorien	Doppel Unified Sport und individual Skills für Spieler mit eingeschränkten Fähigkeiten
Technical Delegate	Die Spieler werden aufgrund des Divisionings in Leistungskategorien eingeteilt
Lokaler Partner	Liliane Dupuis, Technical Delegate Tennis
Venue Manager	Tennisclub Gründenmoos, Adrian Juric
	Roger Mayer, Stv. Marius Greber

Athlet*innen	Coaches	Teams	Spiele	Anz. Siegerehrungen	Medaillen 1.-3. Rang	Volunteers Einsatztage*
40	24	11	89	12	51	111

* durch den Lokalen Club geleistete Einsatztage zwischen dem 15.–19.6.2022



TC Gründenmoos
St. Gallen



Handball



Handball wurde 2022 erstmals als Promo-Sportart angeboten.

Teilnehmende	50 Spieler*innen, 5 Betreuer*innen, 3 Sportgruppen aus CH und Vorarlberg
Austragungsort	Athletik Zentrum, St. Gallen
Disziplin	Freundschaftsturnier mit anschliessender Rangverkündigung
Kategorien	Die Athleten wurden aufgrund des Divisionings in Leistungskategorien innerhalb ihres Levels eingeteilt
Lokaler Partner	SV Fides St. Gallen, Roger Mayer
Venue Manager	Roger Mayer

Athlet*innen	Coaches	UP	Gruppen	Anz. Siegerehrungen	Medaillen 1.-3. Rang	Volunteers Einsatztage*
50	5		3	1	0	8

*durch den Lokalen Club geleistete Einsatztage zwischen dem 15.-19.6.2022



Rahmenprogramm & Side-Events

Olympic Town

Die Olympic Town mit Freizeitangeboten von Sponsoren, Partnern und Organisationskomitee befand sich auf dem Aussengelände der OLMA Messen, wo ausreichend Platz für alle Angebote vorhanden war. Mittelpunkt der Olympic Town war die Flame of Hope, welche nach der feierlichen Entzündung an der Eröffnungsfeier über Nacht an ihren Standort in der Olympic Town verschoben wurde, wo sie bis zum Erlöschen am Ende der Schlussfeier durchgehend brannte und markierte, dass hier «olympische Spiele» für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung stattfinden.

Die öffentlich zugängliche Olympic Town war täglich ab 12:00 Uhr in Betrieb und bot gegen den Abend jeweils spezielle Attraktionen. So war an einem Abend Olympiasieger Beat Hefti mit einer mobilen Bob-Anstossbahn anwesend und am Freitag- und Samstagabend unterhielten Künstler und Artisten die Besucher auf dem Gelände. Neben den Promotionsständen der Sponsoren mit Foto- und Spielangeboten gab es u.a. ein Erfrischungszelt, einen Gross-Tischfussballkasten für 10 Personen sowie eine aufblasbare Torwand für ein Torwandschiessen.

Zusätzlich konnten direkt vor Ort Verspannungen bei Physiotherapeuten gelöst oder eine beruhigende Begegnung mit Esel und/oder Pferd gemacht werden. Mit dem Olma-Bähnli, das die Besucher vom Messerareal durch die Altstadt fuhr, war es zudem möglich, die Schönheiten der Innenstadt von St. Gallen zu entdecken.

Ein weiterer Teil der Olympic Town war die «Piazza San Gallo» auf dem gedeckten Freigelände vor der Halle 9. Hier gab es neben verschiedenen Essensständen, an denen sich Besucher und Gäste verpflegen konnten, eine grosszügige Begegnungszone mit Festbestuhlung sowie eine grosse Bühne mit Video Screen, die für Siegerehrungen, die Abend-Unterhaltungen sowie die Schlussfeier verwendet wurde.

Dritter Bestandteil der Olympic Town war das Verpflegungszentrum in den Hallen 2.0 und 3.0 mit rund 2'000 Plätzen. Hier wurden von Donnerstag bis Samstag jeweils über Mittag alle Teilnehmenden und Helfer/innen mit Einsatzraum Olma, Museumsquartier und Athletikzentrum (ca. 1'000 Personen) sowie am Freitag- und Samstagabend sowie am Sonntag-Mittag alle Teilnehmenden und Helfer/innen (ca. 2'000 Personen) durch unseren Gastronomiepartner Sântis Gastro verpflegt.

Die Olympic Town in der Übersicht



- Informationen/Staff
- Evening Event
- Garderoben
- Volunteers Center
- Kids & Family Day
- Sanität
- Meeting Point OST und West
- Medal Ceremony
- Materialdepot je Sportart
- Bancomat
- Flame of Hope
- Station «Olma Bähnli»



Medal Plazas & Ceremonies

Bei Wettkämpfen von Special Olympics gilt der Grundsatz, dass alle Athleten/innen nach dem Wettkampf an einer Medailleneremonie geehrt werden. Damit dies bei Gruppengrößen von maximal 8 Teilnehmer/innen bzw. Teams je Kategorie bzw. Disziplin möglich ist, muss das Siegerpodest nicht nur 3, sondern 8 Stufen für alle Rangplätze (1-8) umfassen. Die Teilnehmer/innen auf den Rängen 1-3 erhalten Medaillen (Gold, Silber, Bronze), die übrigen Teilnehmer/innen farblich nach Rang abgestufte Rangbänder. Bei Wettkämpfen in «messbaren» Disziplinen (Leichtathletik, Schwimmen, Radfahren) finden die Medal Ceremonies grundsätzlich unmittelbar nach dem Wettkampf vor Ort statt, vergleichbar mit der Flower-Ceremonies bei Olympischen Spielen, in den übrigen Sportarten und Disziplinen zentral und zusammengefasst nach den Wettkämpfen ab Freitag bis Sonntag. Aufgrund der Anzahl Sportarten und Disziplinen und des Divisionings mit der daraus resultierenden grossen Anzahl an Kategorien ergibt sich eine entsprechend grosse Zahl von Medailleneremonien/Siegerehrungen.

An den NSG 2022 gab es insgesamt 7 verschiedene Medal Plazas für Medailleneremonien. Diejenigen für die drei messbaren Sportarten Leichtathletik, Schwimmen und Radfahren direkt vor Ort, wobei bei Leichtathletik und Schwimmen dafür eigens ein 10x10 Meter Zelt aufgebaut wurde. Das Siegerpodest für das Radfahren stand unter freiem Himmel vor dem Völkerkundemuseum im Museumsquartier und bot eine herrliche Kulisse. Weitere Medal Plazas befanden sich in Wittenbach für das Reiten sowie an drei verschiedenen Standorten auf dem Olma-Areal für die übrigen Sportarten.

Über den gesamten Event hinweg fanden an den 7 Medal Plazas insgesamt 285 Siegerehrungen statt, an denen mit ca. 350 Volunteer-Tageseinsätzen total 1'464 Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen überreicht wurden.

Die Medailleneremonien sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Wettkämpfe. Die Athleten:innen stehen dabei im Zentrum und es wird ihnen mit einer würdigen und stimmungsvollen Zeremonie Lob und Wertschätzung für ihre Leistung ausgedrückt. Dies gibt Ihnen Selbstvertrauen für ihren Alltag und die Motivation, sportlich aktiv zu bleiben.



@Claudio Kernen

Eröffnungsfeier

Die Eröffnungsfeier der Spiele 2022 fand am Donnerstag-Abend im Beisein von Bundesrätin und Sportministerin Viola Amherd im Fussballstadion kybunpark des FC St. Gallen statt. Über 7'000 Zuschauer auf den Rängen, die FCSG Cheerleaders und die Orchester St. Gallen hiessen die einziehenden Athletinnen und Athleten, Coaches, Betreuer und Offiziellen begeistert willkommen, bevor Christa Rigozzi als Moderatorin zusammen mit Valida-Athlet Alexis Melidis den offiziellen Teil der Feier eröffnete. Wichtige Bestandteile dieses offiziellen Teils waren die Begrüssungsansprache von Bundesrätin Amherd, die kurze Interview-Runde von Christa Rigozzi mit Regierungsrätin Laura Bucher, Stadtrat Mathias Gabathuler, SOSWI-Präsident Kurt Murer und OK-Präsident Martin Rutishauser, der Einzug und das Hissen der Flagge von Special Olympic, begleitet durch die Hymne von Special Olympic, vorgetragen durch eine 15-jährige Sängerin und einem über 70-köpfigen Schülerchor aus 2 städtischen

Schulen, der Athleten-Eid und schliesslich das feierliche Entzünden der Flame of Hope. Nach der offiziellen Eröffnung der Spiele durch Stadtpräsidentin Maria Pappa zog der halbstündige Auftritt von Schlagerkönigin Beatrice Egli Zuschauer/innen und Teilnehmer/innen gleichermaßen in Bann. Innert Kürze war die Bühne von singenden und tanzenden Teilnehmer/innen eingerahmt und auf den Stadionrängen liessen sich Zuschauer/innen und Gäste von den bekannten Songs der Schlagerqueen begeistert mitreissen. Ein wunderbarer Auftakt zu vier grossartigen Sport- und Begegnungstagen unter dem Motto «St. Gallen MIT ALLEN».

Abendprogramme

Die Abendprogramme am Freitag- und Samstag-Abend auf dem Olma-Gelände boten Teilnehmer/innen und Besucher/innen einen bunten Strauss an Musik- und Akrobatikeinlagen, um sich nach den Wettkampfeinsätzen während des Tages zu entspannen, zu vergnügen und miteinander zu feiern.

Am «Schweizer Abend» vom Freitag unterhielt zuerst das Akro Team Gossau TVG Teilnehmer/innen und Besucher/innen mit seiner Akrobatik-Show bevor die «Endelin-Chicks» aus Appenzell mit ihrem vielseitigen Musikrepertoire das Publikum auf eine wunderbare Reise durch verschiedenste Musikrichtungen mitnahmen. Es dauerte nicht lange, bis die «Piazza Sangallo» in Stimmung kam und «Polonaise-Umzüge» von Sportlerinnen und Sportlern aus verschiedensten Sportgruppen gemischt mit Besucherinnen und Besuchern die grosse Begegnungszone in Besitz nahmen.

Am «Disco-Abend» am Samstag riss zuerst die St. Galler Tanzgruppe I.B. Dancecompany das Publikum mit ihren Moves auf der Bühne vor der «Piazza Sangallo» mit, bevor dann in der Halle 3.1 der Olma-Messen bei der Disco mit den DJs Cello Bello und Seventyfive die Post abging. Athleten, Coaches, Betreuer, Volunteers und Mitglieder des Staffs tanzten begeistert zu aktuellen und passenden Hits aus den 80er, 90er und 00er-Jahren.

Schlussfeier

Die Schlussfeier am Sonntag-Nachmittag auf dem Olma-Areal bildete den gemeinsamen Abschluss von vier grossartigen Sport- und Begegnungstagen, an denen das Motto der Spiele «St.Gallen MIT ALLEN» in eindrücklicher Weise gelebt wurde. Nach einem emotionalen Video-Rückblick auf die Highlights der vergangenen vier Tage, offiziellen Dankesworten an die Organisatoren durch Regierungsrat Stefan Kölliker im Namen der Behörden von Kanton und Stadt St. Gallen wurde die Flagge von Special Olympics eingeholt und von OK-Präsident Martin Rutishauser an den Direktor von Special Olympics Switzerland zurückgegeben, welcher sie nach dem Dank von SOSWI an die Organisatoren und alle Helfer von St. Gallen 2022, symbolisch an den Präsidenten der National Winter Games 2024 Hasliberg, Gerhard Fuchs, weiter gab. Mit einem Video-Trailer erhielten die Anwesenden einen ersten Vorgeschmack auf diese Winter Games in knapp zwei Jahren im Berner Oberland. In der Folge versammelten sich alle OK- und Staffmitglieder sowie die anwesenden Helferinnen und Helfer auf der grossen Bühne und konnten so den Dank der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die gelungene Organisation in Form eines grossen Applauses entgegennehmen. Mit einer letzten Grussadresse des neu gewählten SOSWI-Präsidenten Simon Ammann und dem Erlöschen der Flame of Hope gingen die National Summer Games 2022 St. Gallen würdig zu Ende.



Gästeprogramm

Das Gästeprogramm umfasste zum einen den VIP-Apéro mit über 400 Gästen vor der Eröffnungsfeier und zum anderen das Hosting von verschiedenen Gästetouren während des Anlasses.

Am VIP-Apéro der Eröffnungsfeier in der «NSG-Lounge» wurden die Gäste von Special Olympics Switzerland und des lokalen Organisationskomitees durch Stadtpräsidentin Maria Pappa, SOSWI-Direktor Bruno Barth und den Präsidenten des Trägervereins der National Summer Games 2022 St. Gallen, Martin Gehrler, willkommen geheissen, und mit typischen Ostschweizer Apéro-Häppchen verpflegt. Daneben bestand Gelegenheit zu Gesprächen und Networking, was rege genutzt wurde..

Die Gästetouren während des Anlasses wurden nach den individuellen Bedürfnissen der Gäste und Gästegruppen gestaltet. So starteten einige Gruppen ihre Tour mit einem Morgenessen in der Olympic Town, andere beendeten die Tour mit einem ausgedehnten Apéro in der Moststube und wieder andere beschränkten sich auf die Besichtigung einzelner Sport-Venues. Insgesamt wurden für rund 100 Personen Führungen und Besichtigungstouren angeboten.

Family Programm

Das Family Program ist ein Angebot von Special Olympics Switzerland für Familien und Freunde der Athletinnen und Athleten, welche an den National Summer Games 2022 teilnehmen. Ziel ist es, den Familien und Angehörigen neben den Wettkämpfen ein spannendes Angebot zu bieten. Dabei sollten sie den Austragungsort der Spiele und weitere Sportler-Familien (besser) kennenlernen. In St. Gallen hatten die für das Family Programm angemeldeten Personen nicht nur die einmalige Möglichkeit, näher am Geschehen dabei zu sein, sondern konnten auch von exklusiven Leistungen profitieren. So konnten sie mit ihrer Akkreditierung das ÖV-Netz wie die Athleten frei nutzen sowie vergünstigte Eintritte zu regionalen Attraktionen und Essens-Voucher zu beziehen, mit denen sie sich an den Wettkampforten verpflegen konnten. Insgesamt haben 200 Personen am Family Programm teilgenommen.

Kids & Family Day

Das Kids & Family Day ist ebenfalls ein Angebot von Special Olympics Switzerland und richtet sich an Familien aus der Region mit Kindern mit Beeinträchtigung. Im Rahmen der National Summer Games 2022 fand er am Samstag, 18. Juni 2022, in der Olympic Town auf dem Olma-Areal statt. Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung sowie

deren Familien lernten durch einen Postenlauf verschiedene Sportarten und die National Summer Games kennen. Angeboten wurden Posten in den Sportarten Judo, Fussball, Handball, Pétanque und Unihockey sowie mit Tanz und weiteren Tätigkeiten angeboten. Dabei lernten die Kinder und Familien gleichzeitig bereits Unified-zertifizierte Clubs aus der Region kennen. Ausserdem wurden sie über die Special Olympics-Bewegung sowie über die Angebote für Kinder in der Ostschweiz informiert. Beim abschliessenden Apéro konnte der kleine Hunger gestillt sowie mit anderen Familien und Special Olympics Mitarbeitenden ins Gespräch gekommen werden. Beim Apéro dabei waren auch die Teilnehmenden des Family Programs anwesend, womit ein Austausch mit Familien von aktiv teilnehmenden Athleten entstehen konnte. Insgesamt nahmen am Kids & Family Day rund 50 Kinder teil.

Begleitung durch die OST – Ostschweizer Fachhochschule

Die OST – Ostschweizer Fachhochschule begleitete die Spiele in St. Gallen mit drei Praxisprojekten mit Studierenden, welche die Inklusion als gemeinsamen Nenner zum Gegenstand hatten. Im ersten Projekt ging es dabei um eine Standortermittlung vor den Games, im zweiten Projekt um die Spurensuche während des Anlasses mit der Hauptfrage, wo und wann Inklusion stattfindet, und im dritten Projekt um eine erneute Standortermittlung, diesmal aber nach den Games. Zusammen bilden die drei Praxisprojekte gewissermassen eine Fremd-Evaluation der Spiele von St. Gallen mit Bezug auf die angestrebte bessere Inklusion von Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung in die Gesellschaft.

Im Weiteren wurden die National Summer Games 2022 in den Podcast Kulturzyklus der OST eingebunden, wobei drei Podcast-Folgen aufgenommen wurden. Die erste Folge hob die Vorbereitungszeit hervor, in der zweiten wurde erfolgreich die Stimmung vor Ort aufgenommen und in der dritten Folge geht es um einen Rückblick auf den Grossanlass. Für Interessenten der Link zum Podcast Kulturzyklus: <https://www.ost.ch/de/die-ost/departemente/departement-soziale-arbeit/kulturzyklus/podcast-serie>

Kommunikation

Inklusion statt Integration

Die Inklusion war das wohl wichtigste Anliegen der National Games St.Gallen 2022. Das Versprechen, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört, wurde in einem Satz zusammengefasst: [St.Gallen mit Allen](#)

Das St.Galler Sommermärchen

An unvergessliche Sportevents erinnern sich die Menschen dank ikonischer Bilder. Engagierte Volunteers, jubelnden Athleten und mitfiebernden Fans. Und immer im Bild: Die prägenden Elemente des Event-Brandings.

Im Wissen um die Macht der Bilder wurde dem Event-Branding von Anfang an hohe Bedeutung beigegeben. Das Corporate Identity (St.Gallen mit Allen) visualisierten wir in einem sommerlichen und fröhlichen Corporate-Design.

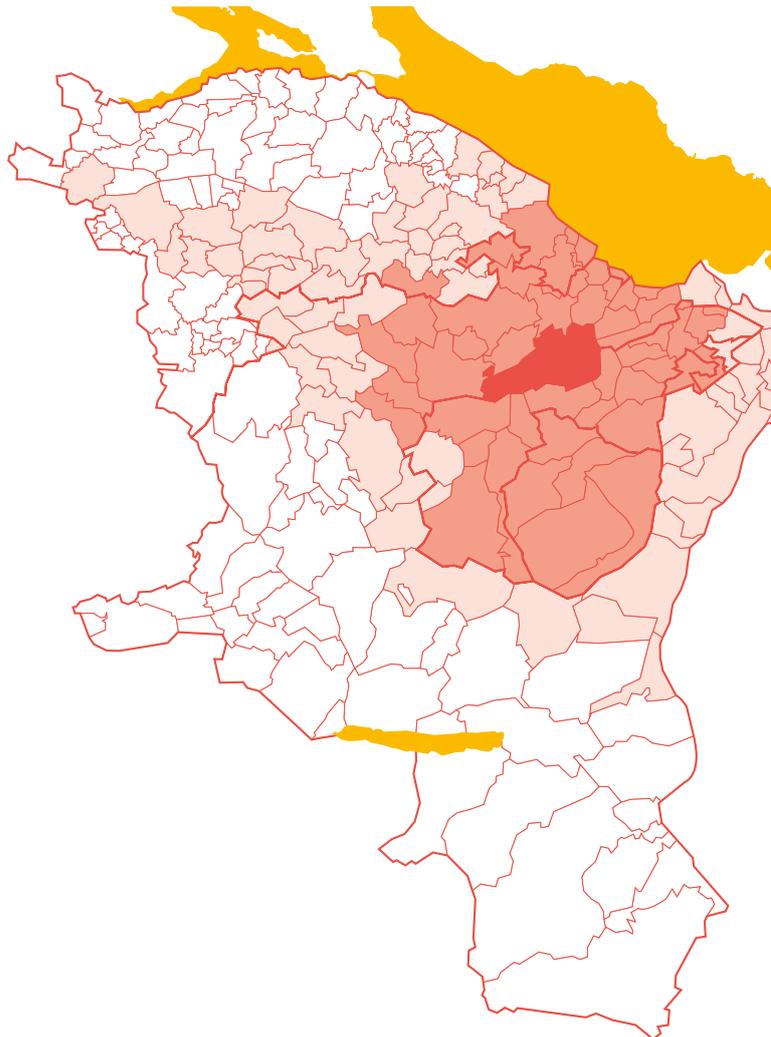
Ein Dreiklang aus Violett, Rot und Gelb prägten die Games. Und dank der dynamischen Verwendung – die Farben wurden wechseln eingesetzt – entstand zu keinem Zeitpunkt ein Gefühl der «Übersättigung». Die ganze Stadt kleidete sich während einer Juni-Woche in ein fröhliches, sommerliches Kleid. Das Kleid der National Summer Games St.Gallen 2022.

Zielgruppe, Rayon

Im Sinne der Inklusion wurde keine spezifische Zielgruppe definiert. Stattdessen sollte sich die gesamte Bevölkerung im Grossraum der Stadt St.Gallen.

von der Kommunikation angesprochen fühlen.

Personen, die sich schon länger mit der Thematik befassen – sogenannte «Special Interest Target Audience» – wurden über spezifische Kanäle auch schweizweit mit Informationen beliefert.



Key-Visual

Fabio wurde zum Gesicht der Spiele. Obwohl bei einem Shooting aufgenommen, war Fabios Jubel über ein imaginäres Tor glaubwürdig und authentisch. Jeder, der das Bild sah wusste sofort, dass die National Games ein hoch-emotionaler Event werden würde.



Text und Bild

Der mit Abstand grösste Teil aller Text- und Bildinhalte wurden von den Ressortleiter:innen des Organisationskomitees verfasst. Daneben war es auch Special Olympics Switzerland welche Inhalte für die Kommunikation, insbesondere im Bereich Public Relations, lieferte.

Sichtbare Kommunikation

Das Corporate Design wurde früh und konsequent angewendet. Bis zu den Spielen wurden folgende Produkte für die interne und die externe Kommunikation realisiert (siehe Tabelle).

Ein Corporate-Design-Manual, sowie diverse Anwender-Vorlagen halfen den Komiteemitgliedern, das Design auch bei autonom erstellten Produkten korrekt anzuwenden. Die in der Tabelle aufgeführten Produkte bilden somit nur ungenügend ab, mit wie viel Nachdruck die Sichtbarkeit der National Games St.Gallen 2022 kommuniziert werden konnte.

Corporate Event Branding
Briefschatz und Brief-Vorlagen
Präsentationen und Präsentationsvorlagen
E-Mail-Signatur
Website
Print-Produkte
Booklet
Dokumentation
Flyer
Flyer April A6
Flyer Eröffnungsfeier
Flyer Fehler
Flyer Side Events Schlussfeier
Flyer Torch Run
Flyer Trail
Gutschein
Programmheft
Social-Media und Newsletter
Mailing VIP-Tickets
E-Newsletter
Instagram Animationen
Instagram Posts
Instagram Sponsoren
Instagram Stories
Profilbilder

Werbung öffentlicher Raum
F24, F12, F200
Kleinplakate A4 und A3
Megaposter SGKB
Radio Melody
Tourist Information St.Gallen
Stadteingangstafel
Werbung (Inserate)
CH Media Promoter Content
Inserat SV Fides
Inserate
Stelleninserate
Tagblatt (Diverse)
Motion Graphics
Banner
Logo-Animation
Partner
Passenger TV
Video FCSSG
Video Tourist Information St.Gallen
Video «Unterstütze uns»
Give Aways, Streuartikel
Bündel
Kissenverpackung
Plakate

Event-Design
Torbogen
Beachflag
Medaille mit Band
Lanyard
Helfershirt
Safety Vest
Cap
Trinkflasche
Banners
RollUps
Ticketsponsoring
Akkreditierung
Beschriftungen extern
Eröffnungszeremonie Bühne
Maskottchen Kostüm
Fahnen Eröffnungsfeier
Startnummern
RollUps Sponsoren
Kybungpark Plan (Eröffnungsfeier)
Banden Sportpartner
Olympic Town
Parkplatz-Lösung
Tafel Partner
Extrabusse
Photobooth
LED-Screen
Liftbeschriftung
Cheque

Wahrnehmung und Wirkung

Um die Wirkung qualitativ zu messen, hätte während oder im Anschluss des Events eine Befragung durchgeführt werden müssen. Darauf wurde verzichtet. Aufgrund der Erfahrungen des Komitees und der Berichterstattung lässt sich aber festhalten, dass die National Games St.Gallen 2022 von einer breiten Bevölkerung positiv wahrgenommen wurde. Unterstreichen lässt sich dies mit ein paar quantitativen Zahlen und den Statistiken der Social-Media-Kanäle, der Website-Statistik und dem Pressespiegel.

Website

Unter der Domain www.sg2022.ch fanden sich in den drei Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch alle Informationen rund um den Anlas. Die Website wurde in die Rubriken Sportarten, Programm, Nützliche Infos, Menschen, Media, Sponsoring & Volunteers, News und Medienberichte aufgeteilt. Die Website wird per 31. Dezember 2023 gelöscht.

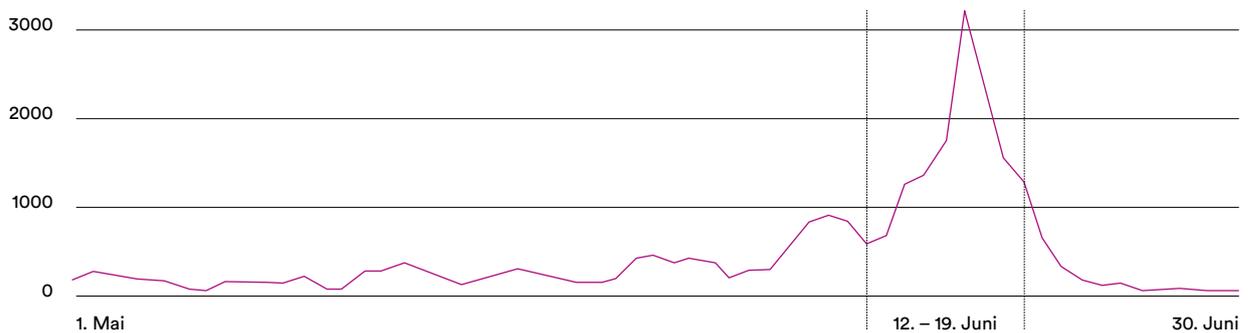
Social Media Kanäle

Auch über Social Media wurden die National Summer Games 2022 transportiert. Diese Aktivitäten fanden über Facebook (www.facebook.com/nationalgames.sg2022/) sowie Instagram (www.instagram.com/nationalgames.stgallen2022/) statt und starteten im November 2021. Die Kanäle wurden genutzt, um die Sportarten und Partner vorzustellen, über das Rahmenprogramm zu informieren und während der Games durch aktuelle Fotos und Videos einen Einblick in die Veranstaltung zu geben. Zusätzlich wurde im Vorfeld der Games durch einige bezahlte Kampagnen bei Nicht-Abonnenten auf die Spiele aufmerksam gemacht.

Auf Instagram konnten bis Ende der Games mehr als 600, auf Facebook 200 Abonnenten gewonnen werden. Nach Beendigung der Games stieg diese Zahl bis auf 416 Abonnenten an. Die Kanäle wurden im Juli 2022 vom lokalen OK an die Social Media Verantwortlichen von Special Olympics Switzerland übergeben.

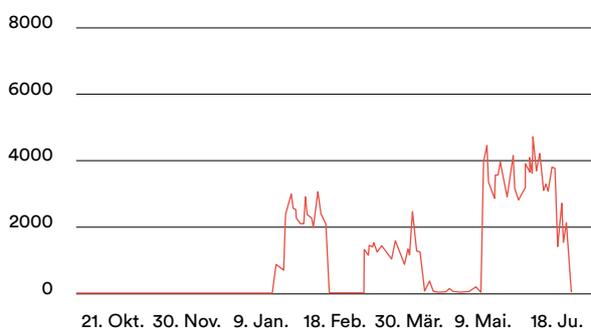
Reichweite Website, 1. Mai 2022 – 30. Juni 2022

18 891 Nutzer | 156 427 Aufrufe



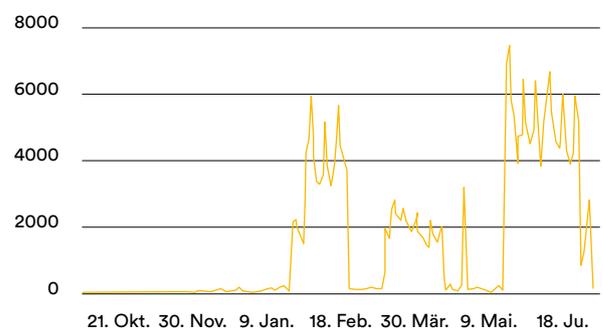
Reichweite Facebook

Total 218 530 erreichte Nutzer



Reichweite Instagram

Total 134 411 erreichte Nutzer



Medienspiegel

Gemäss dem Medienspiegel von Argus Data Insights ©, fanden die NSG 2022 wie folgt Niederschlag in den nationalen und regionalen Medien:

Medien	
Print	195
Online Meldungen	202
Social Media	167
TV	61*
Radio	20
Agenturmeldungen	4
Total Medienpräsenz	649

*Die erfreulich hohe TV-Präsenz umfasste sowohl Sendungen in den Formaten «Schweiz aktuell», «G&G» und «Il Quotidiano» (RSI II) auf SRF, verschiedene Beiträge auf TVO sowie eine dreiteilige Reportage von «Reporter +41», die auf den Regional TVs Tele Bärn, Tele Ostschweiz, Tele Züri, Tele M1 und Tele 1 ausgestrahlt wurde.

TAGBLATT

SPECIAL OLYMPICS

Eröffnungsfeier der National Summer Games in St.Gallen: Christa Rigozzi moderierte, Beatrice Egli sang und Viola Amherd wünschte «toi, toi, toi»

Am Donnerstagabend fand im Kybunpark die Eröffnungsfeier der Special Olympics National Summer Games statt. Rund 2000 Menschen mit geistiger Behinderung aus allen Landesteilen und aus dem Ausland marschierten in ihren Delegationen ein und liessen sich von Christa Rigozzi auf die Spiele einstimmen.

Stefan Marolf

16.06.2022, 22:15 Uhr



Zeigte keine Berührungsängste: Beatrice Egli bei der Eröffnungsfeier der Special Olympics National Summer Games im Kybunpark.

Bild: Michel Canonica

Luzerner Zeitung

Der SC Hütli ist parat für die National Summer Games in St.Gallen

25 Athletinnen und Athleten fiebern dem Sportereignis entgegen. Am Leichtathletik-Training gab es sogar einen persönlichen Rekord.

Marion Wannemacher

12.06.2022, 11:54 Uhr



Silvia Baeck übt mit der Leichtathletikgruppe den Start.

Bild: Marion Wannemacher (Sarnen, 8. Juni 2022)

17 Uhr am Seefeld Sarnen, es regnet und dunkle Wolken überm Sarnersee versprechen nicht gerade Wetterbesserung. Manuela, Roman, Tamara und Mirjam macht das aber nichts aus. Hauptsache Training. Heute trifft sich die Leichtathletik-Gruppe des SC Hütli wie jede Woche am Mittwochabend. Es ist das letzte Training vor den National Summer Games in St.Gallen. Gerade bevor es in den National Summer Games geht, ist es wichtig, das Training zu absolvieren.

Filme

Mit Filmen konnten die Emotionen, welche an den Summer Games so intensiv gelebt werden, besser transportiert werden, als in allen anderen Medien. Wir wussten früh, dass wir mit diesem Medium die Leute werden berühren können.

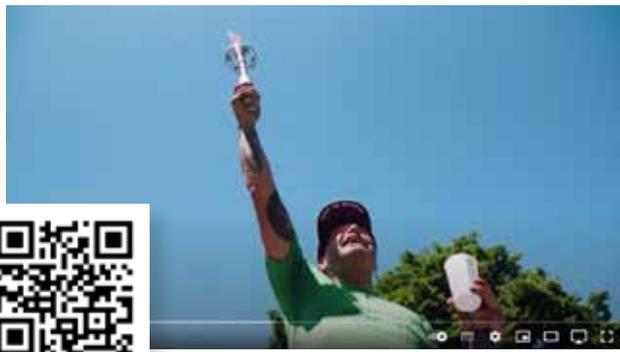
Countdown



Athleteneid



Torch Run



Kommunikation Partnervereine

Ab 2019 begann der RL Sport, Martin Mock, zusammen mit Athletenbotschafterinnen und -botschaftern über verschiedene Kanäle Kontakte zu künftigen Partnerorganisationen zu knüpfen.

Mit den Partnervereinen erfolgte die Kommunikation durch Infoveranstaltungen mit Vorstellen der Games, durch die Präsenz an Mitgliederversammlungen sowie mit abgestimmten schriftlichen Berichten in den Vereinsnachrichten. Der Schwerpunkt aller Aktivitäten lag darin, erste Berührungspunkte von Menschen ohne Beeinträchtigung zu Menschen mit Beeinträchtigung zu finden. Zusammen mit den Partnervereinen erfolgten auch Besuche der Sportstätten, um frühzeitig die gegenseitigen Erwartungen und Unterstützungsleistungen zu klären.

Im Museumsquartier nahmen die Athletenbotschafterinnen und -botschafter an einer Quartier-Versammlung teil und liefen dabei zusammen mit den Vereinsmitgliedern die geplante Sportstrecke ab. Bei diesen Zusammenkünften ging es auch darum, frühzeitig gegenseitige Erwartungen und Problemstellungen zu formulieren und Hilfestellungen zu finden.

Den Verband INSOS Ostschweiz informierten die Athletenbotschafterinnen und -botschafter im Rahmen einer Mitgliederversammlung über das Projekt NSG 2022. Dies führte im Ergebnis dazu, dass die Publikationen über die Spiele über verschiedene Kanäle der Verbandsarbeit Inklusiv-Schweiz verbreitet wurden.

Marketing

Branding

Für das OK war es sehr wichtig, einen wiedererkennbaren Auftritt der Spiele zu generieren, mit dem Teilnehmer/innen und Besucher/innen überall auch optisch erleben sollten, dass sie sich an den National Summer Games 2022 St. Gallen von Special Olympics Switzerland befinden. Dies wurde bereits in der Ausarbeitung des CI/CD's des Events berücksichtigt.

Dank einem klaren Brandingkonzept konnte für alle Partner inkl. Special Olympics Switzerland ein adäquater Auftritt an allen Venues sichergestellt werden. Das für die NSG 2022 produzierte Brandingmaterial wurde dabei an verschiedenen Stellen durch Special Olympics Switzerland und/oder verschiedene Partner ergänzt.

Die Spiele waren sichtbar – vor Ort und in der Stadt mit verschiedensten Werbeträgern und Werbemitteln.

Ein Auszug aus dem eingesetzten Werbematerial der NSG 2022

2'500 m² Endlosbanden

25 Torbögen (teilweise mit Integration der Sportarten Partner)

300 Eventfahnen (Beachflags)

60 Eventfahnen (200x200 cm) für den Auftritt in der Stadt

5'000 Fan-Fahnen für die Eröffnungsfeier

6'000 Caps für alle Teilnehmenden und den Staff

4'000 Helfershirts

6'000 Akkreditierungen / Lanyards

400 m² Tribünen Branding (Eröffnungs- & Schlussfeier)

1'000 Startnummern

uvm.



Marketingmassnahmen vor und während der Spiele

Im Vorfeld und während der Spiele fanden verschiedene Marketingmassnahmen statt, um auf die Games aufmerksam zu machen:

Promo-Tour Villars – St. Gallen der Radsportgruppe Valida

Idee dieser Aktivität war es, die Special Olympics Fahne vom Austragungsort der letzten Winter Games in Villars sur Ollon symbolisch nach St. Gallen zu bringen, und damit Teams entlang der Route zur Teilnahme an den Games in St. Gallen zu motivieren. Die Promotour führte in 8 Etappen über 484 km, mit 7008 Meter Aufstiegen und 8392 Meter Abstiegen, Der Leiter berichtet dazu: «Insgesamt waren wir 55 h auf dem Fahrrad unterwegs. Wir trafen uns mit dem Sportclub Sion in Sion, genossen einen Willkommensapéro in Bad Heustrich, verbrachten einen Festabend mit der Sportgruppe Sonneschyn Meiringen und den Organisatoren der Winterspiele Hasliberg. In Sarnen wurden wir von der Sportgruppe Huetli mit Trompeten und Posaunen zum z'Mittag eingeladen. In Einsiedeln besucht wir die Sprungschanze und schickten Simon Ammann die besten Geburtstagsgrüsse. Auf der Etappe nach Dürnten begleitete uns Bruno Barth, der CEO von SOSWI, wo uns Angehörige der Sportlerinnen und Sportler empfingen. Auf der Schlussetappe via Malbun nach St. Gallen begleitete uns die Radsportgruppe Liechtenstein. In St. Gallen erwartete uns ein fulminanter Empfang. Auf dem Gallusplatz wurden wir mit viel Prominenz und Musik gefeiert.»

Standaktionen

OFFA

Vom 20.–24. April 2022 waren wir mit einem gut-besuchten Stand innerhalb der Präsentation der IG St. Galler Sportverbände an der Publikumsmesse OFFA vertreten. Während 4 Tagen wurde innerhalb der Sonderausstellung Sport mit einer Kegelbahn für den Anlass NSG 2022 erworben. Athletinnen und Athleten betreuten den Stand und betrieben Sport mit den Besuchern.

Slowup Werdenberg 2022

In Zusammenarbeit mit Hauptsponsor SGKB waren wir am Slowup Werdenberg 2022 ebenfalls mit einem Stand präsent. Aktionen wie die Fotobox mit dem «Muskel-Kater», der «Knack den SGKB-Tresor», Glücksräder und ein XXL-Töggelikasten ermöglichten ein «Du und du» mit Athletinnen und Athleten der National Summer Games.

Auffahrtslauf St. Gallen

Im Zielgelände des Auffahrtslauf konnten am Glücksrad des NSG-Infostands verschiedene Preise gewonnen werden, darunter Ansteckpins der National Summer Games 2022, aber auch Sugus als Trostpreise, und als Hauptpreis Tickets für die Eröffnungsfeier.

Infostände in der Innenstadt

Am Samstag vor den Games machte ein Infostand mit Glücksrad und kleinen Preisen beim Vadian-Denkmal auf die Spiele und den Torch Run vom Sonntag aufmerksam. Am Tag vor Beginn der Games warb nochmals ein Infostand auf dem Marktplatz mit allgemeinen Informationen für die unmittelbar bevorstehenden Spiele.

Am Ankunftstag (Mittwoch) wurde auf dem Bahnhofareal an gut sichtbarer Stelle ebenfalls ein Infostand eingerichtet, um die Sportgruppen zu empfangen, allfällige Fragen zu klären und Informationen abzugeben.



Vier Wochen Präsenz am Hauptsitz unseres Hauptpartners St.Galler Kantonalbank

Beflaggung SGKB, VBSG-Busse, Markt-gasse/Neugasse

Bereits im Vorfeld konnten verschiedenen Werbeflächen genutzt werden, um auf die Spiele in St.Gallen aufmerksam zu machen.



14 Tage Präsenz in den zwei wichtigsten Einkaufsgassen der Innenstadt (Multergasse & Markt-gasse)

Werbung im öffentlichen Raum

Im Vorfeld und während der Spiele wurde ein grösseres Einzugsgebiet mittels einer klassischen Plakatkampagne bedient. Zusätzlich konnten die Gross-Werbeflächen an den «Eingängen» zur Stadt St.Gallen während vier Wochen bespielt werden.

Zudem wurden während zehn Tagen in der Ostschweiz Werbespots auf den Bildschirmen der öffentlichen Verkehrsmittel ausgespielt.

Torch Run

Am Sonntag, 12. Juni führte der Torch Run die Fackel der NSG - getragen und begleitet durch eine grosse Zahl von laufenden und/oder radfahrenden Athlet/innen und Staffmitgliedern sowie Angehörigen der Stadtpolizei hoch zu Ross, auf Motorrädern und Velos sowie zu Fuss - vom Olma-Areal durch die Innenstadt, über Dreiweihern und den Roten Platz, zum Bahnhofareal und schliesslich via Fürstenlandbrücke zum Kybunpark, dem Ort, wo damit anlässlich der Eröffnungsfeier die Flame of Hope feierlich entzündet wurde. Weil gleichzeitig in der Innenstadt der Kulturanlass «Bignick» eine grosse Zahl von Besuchern anzog, erhielten der Torch Run und mit ihm die bevorstehenden Games eine hohe Beachtung und Aufmerksamkeit bei Bevölkerung und Öffentlichkeit.



Merchandising

Für die National Summer Games St.Gallen 2022 wurden spezielle Produkte in den Farben, beziehungsweise mit dem Logo der Games im Merchandising Shop lanciert:

Einerseits Armbänder in drei verschiedenen Farben (violett, rot, gelb, wobei gelb für die an den Spielen teilnehmenden Personen vorbehalten war) sowie Ansteckpins.

Andererseits Caps, Rucksäcke, Zuziehbeutel, Getränkeflaschen, Sackmesser sowie T- und Polo-Shirts für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Volunteers und Sportarten-Helfer sowie OK- und Staffmitglieder.



Begleitveranstaltungen

Testevents 2020/2021

In den Sportarten Leichtathletik und Basketball wurden Testevents durchgeführt, mit dem Ziel, die Partnervereine auf die Organisation des Wettbewerbs mit den eigenen Mitgliedern vorzubereiten, aber auch um Werbung für die Spiele zu machen.

Leichtathletik

An einem Wettkampftag erlebten 30 Athletinnen und Athleten einen Mini-Special-Olympics Anlass inklusive Wettkampf, Verpflegung, Siegerehrung. Der Partnerverein stellte die ganze Helfercrew und nutzte die Gelegenheit, gezielt Botschafter für die zukünftige Veranstaltung aufzubauen.

Basketball

Trotz Pandemie konnte mit 8 Teams ein Basketballturnier mit 2 Stärke-Kategorien durchgeführt werden. Auch hier wurde das gleiche Ziel verfolgt: einerseits die Umsetzung im Athletik Zentrum in Bezug auf Infrastruktur und Verpflegung und andererseits das Gewinnen von neuen Botschaftern.

Tischtennis

Während einer nationalen Veranstaltung im Athletikzentrum waren wir während 2 Tagen mit einem Informationsstand vor Ort präsent. Athletinnen und Athleten stellten die Summer Games vor und der Veranstalter setzte sich mit der Umsetzung des SOSWI Reglementes auseinander.

Videokonferenz für Head-Coaches

Im August 2021 wurden alle Head-Coaches Pandemiebedingt im Rahmen einer Videokonferenz online und mehrsprachig ein erstes Mal über den Anlass informiert. Die Teilnehmer erhielten einen Überblick über die Austragungsorte, die Sportstätten, die Eröffnungsfeier etc. Gleichzeitig lernten sie die Verantwortlichen der Gesamtorganisation kennen. Diese Information diente zur weiteren Planung zwischen SOSWI und den Partnervereinen.

Infoveranstaltung für Coaches, TD und Partnervereine

Am 30. April nahmen 250 Coaches, Technical Delegates von SOSWI und Vertreter der Partnervereine an einer Informationsveranstaltung mit Besuchsmöglichkeit der Sportstätten teil. Am Informationsteil vom Vormittag erhielten die Teilnehmer im Fussballstadion kybunpark (= Ort der Eröffnungsfeier) in 3 Sprachen nähere Informationen zu den Themen Allgemeines, Olympic Town und Programme, Tourismus St. Gallen, Eröffnungszeremonie und Sportstätten. Nach der Verschiebung auf das Olma-Areal (= Olympic Town) wurde - bereits aufgeteilt auf Sportarten-Gruppen - das gemeinsame Mittagessen eingenommen und am Nachmittag wurden zusammen mit den TD's und den Vertretern der Partnervereine die Sportstätten besucht und vor Ort mittels Factsheets die wichtigsten Informationen vermittelt. Der Transport wurde durch die städtischen Verkehrsbetriebe VBSG mittels Shuttlebussen gewährleistet.

Das Programm im Detail

9.30	Eintreffen und Empfang der Teilnehmenden im kybunpark, Check-in, Kaffee & Gipfeli
10.00–10.15	Begrüssung durch Martin Rutishauser, OK-Präsident NSG 2022
10.15–10.45	Präsentationen Allgemeines, Olympic Town und Programme, Tourismus St. Gallen, Eröffnungszeremonie, Sportstätten
10.45–11.30	Rundgang und Besichtigung Eröffnungszeremonie (kybunpark)
11.30–11.45	Verschiebung OLMA Messen St. Gallen (Shuttlebus NSG 2022 – Privatautos im kybunpark lassen Rücktransport im Pendelbetrieb organisiert)
11.45–12.30	Besichtigung Olympic Town, Akkreditierung, Abschlusszeremonie
12.30–13.30	Mittagessen OLMA Restaurant «La Rossa», Präsentation St. Gallen Tourismus
13.30–16.00	individuelle Besichtigungen der einzelnen Sportstätten gemäss Anmeldung Priorität 1
	Individuelle Heimreise (Shuttlebus Rundkurs durchgehend zum HB St. Gallen und zum kybunpark)

Unterkünfte, Verpflegung

Unterkünfte

In Zusammenarbeit mit St. Gallen-Bodensee Tourismus konnte ein breites Angebot an Unterkünften in verschiedenen Preissegmenten und Unterkunftsarten in der Stadt St. Gallen und der umliegenden Region für die Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden. Durch das St. Gallen Convention Bureau konnten vorgängig folgende Unterkunfts-Kontingente eingeholt werden:

Unterkunftsart	Anzahl Betten (Richtwert)	Angebot
Zivilschutzanlagen	500	790
Truppenunterkunft	500	360
Jugendherbergen	400	504
Ferienwohnungen	200	0
Hotel Budget	200	0
Hotel Comfort	500	20
Hotel Superior	200	530
Total	2500	2459

Aufgrund eines gleichzeitig stattfindenden Kongresses waren die Hotels in der Region St. Gallen bereits sehr gut ausgelastet. Deswegen waren verschiedene Hotels nicht bereit, Zimmerkontingente zu den gewünschten Richtpreisen abzugeben. Aus diesem Grund wurden mehr Gruppenunterkünfte und Zivilschutzanlagen angefragt, um den Teilnehmenden eine optimale Lösung anbieten zu können. Auch wenn viele Hotels bei den Preisen entgegenkommen zeigten, konnten sie nicht als Hotel Budget oder Comfort nach den Vorgaben von SOSWI klassifiziert werden. Die Preisrange der Hotelzimmer lag zwischen CHF 60 – 150 pro Person/Nacht inkl. Frühstück. Für die Gruppenunterkünfte betrug der Preis CHF 20.– pro Person/Nacht (exkl. Frühstück), für die Unterkünfte in der Kaserne Herisau CHF 40.00 (inkl. Frühstück, das von Sântis Gastro in der Kaserne bereitgestellt wurde). Mit diesem Angebot konnten die Unterkunftsbedürfnisse der teilnehmenden Sportgruppen, von denen die meisten bereits am Mittwoch angereist sind, weitgehend befriedigt werden. Insgesamt verzeichnete die Stadt St. Gallen zusammen mit den Nachbarregionen Appenzell, Wil und Bodensee über die 4 Tage rund 7'500 Logiernächte.

Die Buchungen für die Gruppenunterkünfte wurden durch das St. Gallen Convention Bureau koordiniert, was sehr geschätzt wurde und wodurch auch der Überblick nie verloren ging. Die Hotelübernachtungen mussten direkt bei den Hotels gebucht werden, was zwar den Aufwand für das Convention Bureau verringerte und den Informationsfluss Gast-Hotel vereinfachte, aber das Führen einer aktuellen Liste verunmöglichte.

Für die Übernahme, Überwachung und Abgabe der Gruppenunterkünfte wurden Volunteers eingesetzt. In der Kaserne Herisau war jeden Tag mindestens ein Volunteer vor Ort, um den Check-In für die Sportgruppen und die Volunteers zu erledigen, am An- und Abreisetag auch die Ressortleiterin des OK. In den anderen fünf Gruppenunterkünften war am Anreise- und Abreisetag je ein Volunteer vor Ort, um die Sportgruppen zu begrüßen bzw. die Schlüssel abzugeben und eine Endkontrolle zu machen.

Verpflegung

Für die Verpflegung der Athlet/innen, Coaches, DLs, Volunteers, Vereinshelfer/innen, OK und SOSWI-Staff, Zivilschutz, Sicherheit/Feuerwehr u.a.m. arbeitete das OK mit dem Cateringpartner der Olma-Messen SântisGastro (Sântis Gastronomie AG) zusammen. Diese stellte nicht nur die Verpflegung im Verpflegungszentrum der Olympic Town sicher, sondern koordinierte auch die Verpflegung an allen Aussenstandorten und war direkt mit der verantwortlichen Person als Ressortleiterin im OK vertreten.

Insgesamt wurden während der Spiele rund 23'000 Personen verpflegt. Das Frühstück wurde in der Kaserne Herisau sowie für die übrigen Gruppenunterkünfte im Verpflegungszentrum auf dem Olma-Areal abgegeben. Die Verpflegung am Mittag fand an den Wettkampforten statt. In Arbon (Segeln) wurde dafür ein Lunchpaket bereitgestellt, während in Wittenbach (Reiten), im Gründenmoos (Tennis), im Sântispark (Bowling) und in Waldkirch (Golf) wurde auf Restaurants vor Ort zurückgegriffen wurde. An den übrigen Wettkampforten erfolgte die Mittagverpflegung via Catering in einem Essenszelt vor Ort bzw. im Verpflegungszentrum auf dem Olma-Areal. Am Abend wurden alle Teilnehmenden im Verpflegungszentrum der Olympic Town auf dem Olma-Areal verköstigt.

Die rund 23'000 Mahlzeiten wurden mit Hilfe von rund 750 Volunteers und Unterstützung durch den Zivilschutz auf den Tisch gebracht. Abgegeben wurden dabei ca. 800 kg Salat, 2'500 Pouletbrüste, 550 kg Rindergehacktes, je 450 kg Trutenragout und Rindshackbraten,

4,5 Tonnen Beilagen (Reis, Teigwaren, Kartoffelgratin, Kartoffelstock, etc.), 2,5 Tonnen Gemüse (Gemüsecocktail, Rüepli, Bohnen) sowie 20'000 Desserts (Nussgipfel, TamTam, Joghurt, Vogelnestli). Für die Qualität des Essens sowie den Service konnte Säntis Gastro viel Lob von Seiten der Teilnehmer entgegennehmen.

Für die Verköstigung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor der Eröffnungsfeier sowie den gleichzeitig stattfindenden VIP-Apéro waren die Catering Services Migros als Cateringpartner des kybunparks besorgt.



Transport und Logistik

Transportkonzept

Das Transportkonzept für den Personentransport zu den Sportstätten, den Unterkünften und den speziellen Events basierte auf dem normalen ÖV-Angebot der Region St. Gallen, was sich dadurch rechtfertigte, dass alle Wettkampforte und Eventlokalitäten gut durch den ÖV erschlossen waren. Gleichzeitig wurde damit bewusst ein verstärkter Kontakt zwischen Teilnehmenden und Bevölkerung angestrebt. Die Akkreditierung berechnete in den aufgeführten Zonen für die Fahrten auf dem bestehenden ÖV-Angebot, den Sonderkursen im Rahmen von Events sowie allfälligen Shuttle-Kursen. Zusätzlich standen für notwendige Personen- und Materialtransporte eine Anzahl von Fahrzeugen der Zivilschutz-Organisation sowie weiterer Partner zur Verfügung. Zur Koordination aller Transportbedürfnisse wurde vor und während der Spiele durch «Nez Rouge» eine Transportzentrale betrieben.

An allen Sport- und Eventstandorten wurde eine begrenzte Anzahl besonders gekennzeichnete Park- und Anlieferplätze zur Verfügung gestellt. Voraussetzung für die Benützung der reservierten Parkplätze war eine offizielle Parkkarte. Für Reisedelegationen der Sportgruppen wurden beim Eingang zur Olympic Town eine «Stop and Go Zone» für den Ein- und Ausstieg sowie in Gehdistanz zur Olympic Town entsprechende Parkplätze reserviert.

Logistik/ Materialtransporte

Für die zentrale Anlieferung von Material vor und während den Spielen, für die zeitgerechte Verteilung des Material sowie für den Rückschub des Materials nach den Games wurde von der Emil Egger AG im Rahmen ihrer normalen Tätigkeit eine zentrale Stückgut- und Lagerlogistik eingerichtet und eine Einsatzleitstelle für die Stückgut- und Lagerlogistik betrieben. Die Anlieferung von Material vor den Spielen, das Abrufen des Materials und der Rückschub nach den Spielen erfolgte durch die Ressorts direkt im Verkehr mit der Emil Egger AG, die ihrerseits die eingehenden Lager- und Transportbegehren im Rahmen ihrer normalen Stückgut- und Lagerlogistik selbständig erledigte.

Parkplatzkonzept

Obwohl das Mobilitätskonzept der NSG 2022 St. Gallen primär auf dem Öffentlichen Verkehr basierte, standen bei den Sportstätten, an der Eröffnungsfeier im Kybunpark sowie bei der Olympic Town eine begrenzte Anzahl polizeilich reservierter Parkplätze zur Verfügung, für deren Benutzung eine offizielle «NSG-Parkkarte» notwendig war. Eine solche wurde grundsätzlich nur für Reisedelegationen, Kleinbusse, Transportfahrzeuge sowie Fahrzeuge des OK abgegeben. Zusätzlich konnten Delegationen mit abgelegenen Unterkünften eine Parkkarte beantragen. Daneben galten für die Teilnehmenden die normalen Parkplatzregelungen der Stadt bzw. Standortgemeinden sowie der privaten Parkgaragen.

Gemeldet für den Bezug einer offiziellen «NSG-Parkkarte» waren 20 Reisedelegationen, 90 Kleinbusse sowie 30 Spezialfahrzeuge (OK, Transportfahrzeuge, Zivilschutz).

Bau und Infrastruktur

Bei der Planung im Bereich Bau und Infrastruktur war es von Anfang an das Ziel, wenn immer möglich bestehende Infrastrukturen zu nutzen. Da diese in der Stadt St.Gallen nicht alle im erforderlichen Umfang vorhanden waren, musste mit einzelnen Sportarten (Golf, Segeln und Reiten) in die nähere Region ausgewichen werden. Diese Flexibilität hat sich bewährt. Weniger bewährt haben sich im Vorfeld die vereinzelt zu hoch angesetzten Anforderungen einzelner Sportarten. Redimensionierung war angesagt, was sich schliesslich aber bewährt hat.

Auch für den Sport war das Olma-Gelände ein wichtiges Zentrum - und zwar für die Sportarten Judo, Boccia, Tischtennis, Judo und Pétanque. Hier musste die Infrastruktur von Grund auf neu erstellt werden. Auch für andere Sportarten (Rad, Schwimmen) mussten spezifische Infrastruktur-Anforderungen umgesetzt werden. Die hauptsächliche Herausforderung im Sektor Bau war die Planung und Realisierung von Zelten für die Verpflegung an den Wettkampfstätten, die Stallungen mit 30 Pferdeboxen und die Medaillenzeremonien. Kurzfristig wuchsen am Anlass selbst die Notwendigkeit für Scherenzelte und Sonnenschirme für den Schutz vor der Sonne. Am Ende bestand die zusätzliche Infrastruktur aus sechs grossen - durch professionelle Zeltbauer erstellte - Zelten, 48 Scherenzelten und 60 Sonnenschirmen.

Innerhalb der Zelte wurden 543 Festbankgarnituren sowie 406 Tische und 376 Stühle benötigt. Nicht eingerechnet sind dabei die Bedürfnisse auf dem Olma-Gelände mit rund 250 Tischen und 2700 Stühlen. Für Wasser und

Strom mussten zahlreiche zusätzliche Installationen getätigt werden. Weiteren Zusatzaufwand generierten die Beschallungsanlagen und Siegerpodeste für jede Sportart und jeden Standort sowie die Büroinfrastrukturen für das Organisationskomitee und SOSWI. Bewältigt werden konnte der grosse Aufwand für den Auf- und Abbau nur dank der Mithilfe durch Angehörige des Zivilschutzes. Alles nur mit Volunteers abzudecken, wäre nicht möglich gewesen.

Die Anforderungen für die Eröffnungs- und Schlussfeier wurden mit Hilfe einer professionellen Eventagentur abgedeckt. Eine grosse Herausforderung war - wie bei vielen anderen bautechnischen Belangen - auch hier bis zum Schluss die bau- und sicherheitstechnische Abnahme mit nicht immer nachvollziehbaren Auflagen durch die verschiedenen Behörden und Ämter.

Mit der Planung von Infrastruktur und zusätzlichen Bauten wurde rund eineinhalb Jahre vor dem Anlass begonnen. Dies war rückblickend deutlich zu früh, da sich aufgrund der immer wieder ändernden Teilnehmerzahlen und Anpassungen bei den spezifischen Anforderungen und Bedürfnissen immer wieder Änderungen ergaben, weshalb zahlreiche Aufgaben immer wieder neu geplant und angepackt werden mussten. Ein Beginn der detaillierten Planung etwa ein halbes Jahr vor den Spielen wäre wohl zielführender gewesen. Doch am Ende klappte alles wunschgemäss, der Erfolg war bleibend und damit auch die Freude über die National Summer Games in St.Gallen.

Sicherheit und Sanität

Covid-Pandemiestrategie

Angesichts der seit März 2020 herrschenden Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen erarbeitete die OK-Geschäftsleitung im März 2021 eine Pandemie-Strategie für die NSG 2022, die in der Folge vom Vorstand des Trägervereins abgesegnet und mit SOSWI abgesprochen wurde. Danach sollten die Spiele entweder im vorgesehenen Umfang gemäss dem vorgängig erarbeiteten Organisationskonzept mit allen wesentlichen Elementen stattfinden können oder dann gänzlich abgesagt werden. «Zwischenlösungen» mit einschneidenden Anpassungen bei zentralen Elementen (z.B. Eröffnungsfeier oder gemeinsame Abendprogramme) oder der Streichung von bestimmten Sportarten seien keine akzeptable Variante, da damit die «Marke NSG» beschädigt würde und die Spiele nicht mehr jenes Produkt darstellen würde, für welches man sich beworben und den Geldgebern (öffentliche Hand, Stiftungen, Sponsoren) verkauft habe.

Gegenüber den potentiellen Teilnehmern wurde diese Pandemiestrategie im Sommer 2021 wie folgt kommuniziert: «Die National Games 2022 unterstehen den im Juni 2022 geltenden behördlichen Covid-Regeln für grosse Sportanlässe. Sie finden statt, wenn diese eine Durchführung ohne Einschränkungen oder unter Beachtung der 3G- oder 2G-Regeln gestatten.»

Glücklicherweise entwickelte sich die Pandemie-Situation in der Folge so, dass im Zeitpunkt der Durchführung der Spiele keine besonderen Massnahmen notwendig waren. Trotzdem wurden an allen Wettkampforten und bei den Eventlokalitäten Hände-Desinfektionsmittel und Masken zur Verfügung gestellt.

Sanitätsdienst

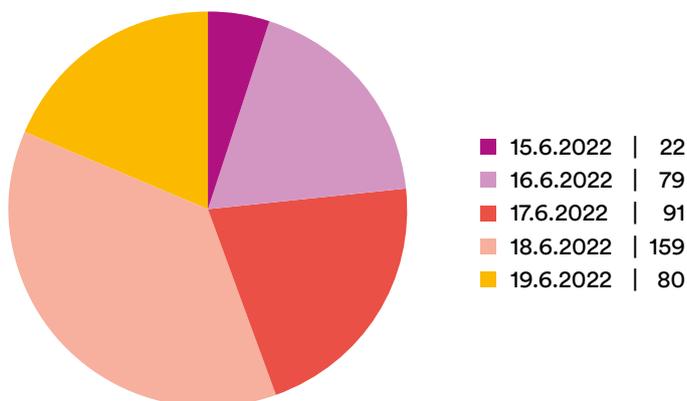
Der Sanitätsdienst während der Spiele wurde durch die Milizfeuerwehr der Stadt St. Gallen, die SSK Regionalgruppe Ost und die Rettung St. Gallen sichergestellt. Das Fazit des Einsatzleiters:

«Die Planung mit dem Veranstalter, dem SSK und der FW im Vorfeld verlief zielstrebig und unkompliziert. Als Schwierigkeit zeigte sich die Planung und Personalsuche der Schwimmwache, dies vor allem aus Unwissenheit seitens des Planers. Nach einem harzigen Start am ersten Veranstaltungstag wurden die Schwierigkeiten schnell erkannt und konnten korrigiert werden, so dass alle Posten vor dem Mittag ihren Dienst reibungslos erfüllen konnten. Nach weiteren Anpassungen verliefen die Folgetage ohne weitere Probleme. Für die NSG wurde bereits im Vorfeld mit einem höheren Patientenaufkommen im Vergleich zu anderen Sportveranstaltungen gerechnet. Vor allem die Fussballwettkämpfe verzeichneten ein hohes bis sehr hohes Patientenaufkommen, weshalb Personal zugunsten des Standort Blumenwies nach Gründenmoos verschoben wurde und für den Samstag eine zusätzliche Person der

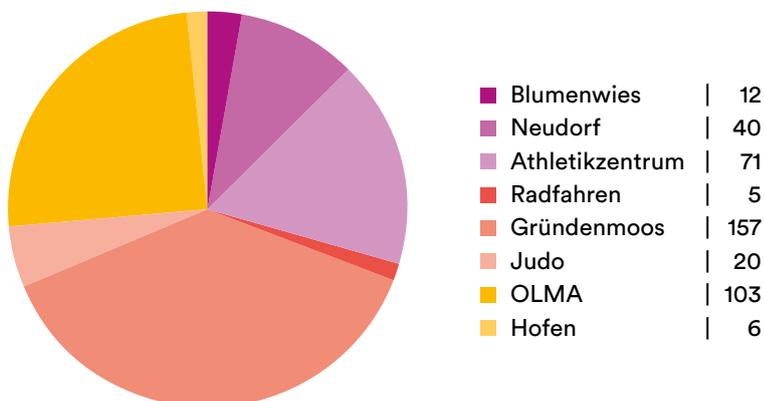
FW in Dienst gestellt wurde. Ebenfalls wurde den Materialreserven im Vorfeld zu wenig Beachtung geschenkt. Die entstandenen Engpässe konnten im Verlauf der Veranstaltung jedoch wieder kompensiert werden. Als Einsatzleiter ziehe ich ein sehr positives Fazit. Die Zusammenarbeit innerhalb der Sanität war sehr konstruktiv und zielstrebig. Problem wurden pragmatisch und unkompliziert gelöst. Die Aussenposten meldeten sich bei medizinischen Fragen zuverlässig und Bagatellversorgungen wurden adäquat ausgeführt. Der Austausch mit dem Veranstalter war stets gewährleistet und sehr angenehm.»

An den fünf Veranstaltungstagen hat die Sanität 431 Personen beurteilt und versorgt. Vorwiegend wurden leichte Verletzungen behandelt. Im Vordergrund standen Verletzungen des Bewegungsapparates, wie Prellungen und muskuläre Verletzungen sowie Insektenstiche. Interventionen aufgrund von psychischen Ausnahmezuständen oder durch die heissen Temperaturen, wie im Vorfeld befürchtet, traten nicht ein. Fünf Patienten wurden mit dem Rettungswagen für weitere Abklärungen in die Zentrale Notaufnahme des Kantonsspitals St. Gallen eingewiesen.

Patientenkontakte pro Tag



Anzahl Patientenversorgungen nach Posten



Sicherheit/Krisenstab

Für die Sicherheit an der Eröffnungsfeier im Kybunpark musste für die Bewilligung durch die Polizei ein Sicherheitskonzept erstellt und ein Krisenstab gebildet werden. Dafür konnte weitgehend auf das bestehende Sicherheitskonzept der FC St. Gallen Event AG abgestellt werden. Für die Sicherheit während der Games genügte das bestehende Sicherheitskonzept der OLMA Messen. Zusätzlich sorgte eine Sicherheitspatrouille in der Nacht für die Sicherheit der Sportstätten, indem diese im wechselnden Turnus die Bewachung der externen Sportstätten sicherstellte. Während der ganzen Dauer der Spiele fanden keine sicherheitsrelevanten Ereignisse statt, welche den Einsatz des Krisenstabs erfordert hätten.

Für die Nachtwache bei den Pferden sorgte die Volgtiergruppe St. Gallen. Sie stellte die Pferdewachen, die über Nacht bei den Pferden schliefen.

Organisation

IG und Trägerverein NSG

Vor der Bewerbung bei Special Olympics Switzerland wurden die Voraussetzungen für eine Kandidatur in einer informellen Interessengemeinschaft (IG) mit 3 Vertretern der Valida sowie je einem Vertreter von Stadt, Kanton, St.Gallen-Bodensee-Tourismus und der Eventagentur ProPuls als Organisationspartner geprüft. Aufgrund der positiven Beurteilung wurde in der Folge die konkrete Bewerbung ausgearbeitet und im Januar 2019 bei Special Olympics Switzerland eingereicht. Die Kosten für die Kandidatur konnten durch Beiträge von Stadt und Kanton St.Gallen (Lotteriefonds und Sport-Toto-Fonds) vollumfänglich gedeckt werden.

Nach dem Zuschlag durch den Stiftungsrat von Special Olympics Switzerland im März 2019 wurden umgehend Gespräche mit Stadt und Kanton bezüglich einer Beteiligung an den zu erwartenden Organisationskosten aufgenommen. Gleichzeitig wurde die Gründung eines Trägervereins in Angriff genommen, mit dem einerseits das finanzielle Risiko ausgelagert und andererseits möglichst viele Stakeholder in die Trägerschaft eingebunden werden sollten. Die Gründung erfolgte am 3. Juli 2019. Als Präsident wurde der ehemalige St. Galler Regierungsrat Martin Gehrler gewählt, als weitere Vorstandsmitglieder:

Martin Rutishauser, Präsident Valida

Markus Buschor, Stadtrat, Direktion Schule und Freizeit
(Vertreter Stadt) *

Christina Manser, Leiterin Amt für Soziales des Kantons St. Gallen
(Vertreterin Kanton)

Markus Isenrich, Präsident St. Gallen-Bodensee-Tourismus

Ralph Engel, Leiter Kongresse und Events, Genossenschaft Olma
Messen St. Gallen

Christian Gertsch, Präsident INSOS St. Gallen-Appenzell AI

Barbara Gysi, Nationalrätin, Präsidentin Heimstätten Wil

Ursula Meier Köhler, Stiftungsrätin Special Olympics Switzerland

Imelda Stadler, Kantonsrätin, Vorstandsmitglied IG Sportverbände
Kanton St. Gallen

Karin Winter-Dubs, Mitglied Stadtparlament, Vorstandsmitglied IG
Sportstadt St. Gallen

* ab Sept. 2021: Mathias Gabathuler, Stadtrat, Direktion Schule
und Freizeit (Vertreter Stadt)

Der Vorstand des Trägervereins wirkte als strategisches Aufsichtsorgan über das Organisationskomitee und dessen Geschäftsleitung und traf sich in dieser Funktion regelmässig zu Sitzungen, an denen er sich über den Stand der Vorbereitungen informieren liess.

Organisationskomitee

Für die Organisation und Durchführung der Spiele wählte der Vereinsvorstand ein Organisationskomitee, bestehend aus einer Geschäftsleitung (GL) aus 4 Mitgliedern sowie 11 Ressortleitern bzw. Bereichsverantwortlichen als weitere Mitglieder. Für die operativen Vorbereitungsarbeiten wurde das OK in zwei Teil-OKs mit den Arbeitsbereichen «Inhalte» und «Organisation» aufgeteilt. Zur Sicherstellung der Information traf sich das Gesamt-OK vor den Spielen zu insgesamt 6 Sitzungen. Die Geschäftsleitung ihrerseits traf sich einmal in der Woche zu einer Sitzung, entweder physisch vor Ort oder digital per Videokonferenz. Dieser wöchentliche Sitzungsrhythmus wurde 2 Jahre (2. Quartal 2020) vor dem Anlass begonnen. Zu diesen GL-Sitzungen wurde schon frühzeitig (ab 4. Quartal 2020) Tom Wieland als Event-Verantwortlicher (Head of Games) von SOSWI beigezogen, was die Planungsarbeiten und die gegenseitige Information wesentlich vereinfachte.

Corona bedingt konnte der Einbezug des Gesamt-OKs in die Vorbereitungsarbeiten erst im Verlauf des 1. Quartals 2021 erfolgen. Vorgängig mussten die Vorbereitungs- und Planungsarbeiten im Kreis der vierköpfigen Geschäftsleitung erfolgen. Im Nachhinein erwies sich das als glückliche Fügung, konnten so doch viele unnötige Planungs-Leerläufe wegen notwendig werdenden Layout-Änderungen vermieden werden.

Als Besonderheit der Organisation hervorzuheben, sind einerseits die Einrichtung einer Stabsstelle «Diversity» in der Person von Martin Mock, in welcher alle geplanten Massnahmen auf die Eignung für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung überprüft wurden, und andererseits der direkte Einbezug einer Gruppe von Valida-Athletinnen und Athleten in verschiedene Planungen, wie z.B. die Gestaltung der Eröffnungsfeier oder die Abendprogramme in der Olympic Town.

Die Verbindung zu den nicht direkt im OK-vertretenen Stakeholdern wurde durch eine Kontaktgruppe, bestehend aus Mitgliedern der ursprünglichen IG, sichergestellt.

Personen und Funktionen	
Geschäftsleitung	
OK-Präsident	Martin Rutishauser, Präsident Valida, ehem. Generalsekretär Swiss Olympic
Geschäftsführer	Daniel Schmidli, Inhaber der ProPuls Projektagentur GmbH
Leiter Sport und Diversity	Martin Mock, GL Mitglied Valida, langjähriger Leiter der Sport- und Freizeitangebote der Valida
Leiter Finanzen	Othmar von Gunten, Dipl. Experte Rechnungslegung/Controlling i.R.
Leiterin Geschäftsstelle	Mélanie Hoquet
Ressortleiter/innen	Linda Forster, Side Events; Fabian Beeler und Markus Meli, Programme; Fritz Bischoff, Bau/Infrastruktur/Technik; Roger Mayer, Venue-Management; Fredy Brunner, Transport/Logistik; Lydia Fässler (Säntis Gastro), Restauration/Catering; Kismet Özdemir (SGBT), Unterkunft; Lena Thoma, Staff/Volunteers; Robert Diener, Kommunikation; Hildegard Jutz, Verbindung Medien/Presse.
Mitarbeitende ohne RL-Funktion	Daria Baur, Digitale Kommunikation/Content; Thomas Stadelmann, Sicherheit/Sanität; Stefan Geisselhardt, Sicherheit/Sanität; Thomas Zellweger, Side Events

Die Mitglieder der Geschäftsleitung und die Leiterin der Geschäftsstelle übten ihre Tätigkeit im Rahmen eines entschädigten Mandats bzw. Teilmandats aus, die übrigen Mitglieder als ehrenamtliche Tätigkeit mit einer aufwandabhängigen Pauschalentschädigung.



Das Team von SOSWI

Team von SOSWI	Bruno Barth, National Director; Tom Wieland, Head of Games; Aldo Doninelli, Sports Director/- Coordinator; Jonathan Grept, Sports Coordinator; Monika Zürcher, Teilnehmermanagement; Evelyne Rollier Services, Delegations; Tamara Kramer, Finances; Irene Nanculaf, PR & Communication, Media; Anita Cardinale, Marketing & Corp. Communication, Hospitality; Phoebe Cueni, Multimedia & Social Media; Lena Thoma, Unified & Regions (U&R), Family Programm; Yasmin Kistler, Delegation Liaison (DL); David Jaggy, Flame of Hope; Annelise Fehr, Athletenkommission; Kathrin Lex Menet, Technical Delegate Reiten; Olivier Jaunin, Technical Delegate Tischtennis; Pietro Grandi, Technical Delegate Boccia; Liliane Dupuis, Technical Delegate Tennis; Ambros Birrer, Technical Delegate Fussball; Reto Büchler, Technical Delegate Radsport; Alexander Ocker, Technical Delegate Schwimmen; Cecilia Evenblij, Technical Delegate Judo; Boris Keller, Technical Delegate Segeln; Christoph Schmid, Technical Delegate Leichtathletik; Pierre-Jean Clement, Technical Delegate Bowling; Felix Hüslar, Technical Delegate Basketball; Orfeo Beldi, Technical Delegate Petanque; Patricia Rechsteiner, Technical Delegate Golf; Dhasarathan Saravanamuthu, Master of Medal Ceremonies
Athletenkommission SOSWI	Sascha Meier, Anja van Helden, Edith Ledergerber, Stefan Niederberger, Walter Schmucki, Olivier Paccaud, Nathalie Ballif, Giovanni Menini

Volunteers

Insgesamt waren 1700 Volunteers für die National Summer Games St. Gallen 2022 im Einsatz, die sich mehrheitlich über das Volunteers Portal Swiss Volunteers registriert haben.

Über 600 Helfer*innen haben die 10 Partnervereine gestellt, damit der Sportbetrieb reibungslos funktionieren konnte. Zusätzlich haben Kantonsschulklassen, Klassen der SBW und Klassen der Gewerblichen Berufsschule St. Gallen (GBS) in unterschiedlichen Bereichen Einsätze geleistet. Am Freitag- und Samstagabend waren viele Volunteers aus Service-Clubs von Stadt und Region im Einsatz und servierten die durch Säntis Gastro hervorragend zubereiteten Mahlzeiten und räumten im Anschluss die Tische auch wieder ab. Weitere Einzelpersonen konnten mit Hilfe von Medienmitteilungen und über Swiss Volunteers als Helferinnen und Helfer rekrutiert werden. Neben den 1700 Volunteers haben während der gesamten Aufbau-, Event- und Abbauphase (12 Tage) auch Angehörige der Armee (Zivilschutz) rund 300 Manntage geleistet.

Total wurden von den Volunteers und Helfer*innen über die Dauer der Games hinweg über 28'300 freiwillige Einsatz-Stunden geleistet.



Finanzen, Rechnung

Budget und Finanzierung

Das Kandidatur-Budget ging von einem Aufwand von CHF 2.75 Mio. zu Lasten des lokalen Organisators aus. Für die Finanzierung wurde eine Aufteilung der benötigten Beiträge auf die öffentliche Hand (Stadt, Kanton, Austragungsgemeinden, weitere öffentlich-rechtliche Körperschaften) und private Unterstützer (private Stiftungen, Sponsoren, Spenden von Firmen und Privatpersonen) im Verhältnis von ca. 1:2 angestrebt. Dank frühzeitigem Beginn der Suche nach Unterstützungsbeiträgen gelang es, das angestrebte Ziel einer ausgeglichenen Finanzierung des erforderlichen Aufwands in Form von Beitragszusicherungen der öffentlichen Hand, Unterstützungsleistungen von privaten Stiftungen, Sponsoringbeiträgen, Sachleistungen, Privat- und Firmenspenden sowie die Zusicherung von allfälligen Defizitbeiträgen vor Beginn des Anlasses sicherzustellen.

Schlussrechnung

NSG 2022 St. Gallen: Gesamtabrechnung	Abrechnung
Beiträge öffentliche Hand	1 019 200.00
Mitgliederbeiträge	7 300.00
Spenden Stiftungen/Institutionen	1 041 500.00
Spenden Firmen und Private	156 100.00
Sponsoring	584 800.00
Diverse Erträge (Vergütungen Essen, Unterkünfte)	55 000.00
Ertrag	2 863 900.00
Infrastruktur und Sport	474 100.00
Verpflegung	305 100.00
Volunteers & Merchandising	195 200.00
Ceremonies	5 900.00
Sicherheit/Sanität/Amt für Militär	55 100.00
Transport/Logistik	132 700.00
Übernachtungen	78 400.00
Eröffnungs- und Schlussfeier	230 300.00
Kommunikation/Branding	290 500.00
Sideevents	93 900.00
Diverse Meetings	13 700.00
Kandidatur	62 500.00
Organisation, Projektleitung, Geschäftsstelle	479 100.00
Ressorts	143 100.00
Vereine	126 800.00
Drittleistungen Organisation, Personal; Sozialversicherung	97 200.00
Versicherungen, Spesen, Verwaltung, Informatik	19 100.00
MWST-Vorsteuerkürzung	48 100.00
Aufwand	2 850 800.00
Ertragsüberschuss	13 100.00

Vor Veranstaltungsbeginn wurde dann mit einem Gesamtaufwand von CHF 2.95 Mio. gerechnet. Demgegenüber resultierte ein um rd. CHF 0.1 Mio. tieferer Aufwand, welcher hauptsächlich auf eine geringere Anzahl von Teilnehmenden zurückzuführen ist. Der gesamte Veranstaltungsaufwand von CHF 2.851 Mio. kann vollumfänglich mit Beiträgen der öffentlichen Hand und privaten Stiftungen, privaten Spenden, Sponsoring und weiteren Erträgen finanziert werden. Zugesicherte Defizitgarantien im Betrag von CHF 160'000 müssen erfreulicherweise nicht beansprucht werden. Der verbleibende Ertragsüberschuss geht gemäss Statuten des Trägervereins je zur Hälfte an den Sport- und Freizeitfonds der Valida und an die Stiftung Special Olympics Switzerland, und mithin an zwei Organisationen, welche den gleichen Zweck verfolgen wie die Spiele.

Aufgrund der noch ausstehenden Revision der Rechnung durch die Finanzkontrolle der Stadt St. Gallen (Revisionsstelle des Trägervereins), der AHV und der Eidgenössischen Steuerverwaltung (MWST) sowie weiteren notwendigen Anpassungen bei transitorischen Buchungen können sich bis zur Liquidation-Endabrechnung noch geringfügige Änderungen ergeben. Diese werden das positive Gesamtergebnis der Spiele jedoch nicht mehr verändern.

Leistungen von SOSWI

Nicht in der Schlussabrechnung des lokalen OKs ausgewiesen sind spezifische Leistungen von Special Olympics Switzerland zugunsten der Spiele sowie der gesamte Arbeitsaufwand der SOSWI-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (5'100 Stunden während fast 4 Jahren). Dieser Aufwand wird von Special Olympics Switzerland aus nicht projektbezogenen Mitteln durch die institutionellen Partner gedeckt..

Das Ziel, durch die Einnahmen der Teilnehmerbeiträge die direkten Kosten zu decken, wurde knapp erreicht. Diese entstanden in der Kommunikation (Medienpartnerschaften, Produktionen, Mandate, Foto/Video, Übersetzungen etc.), im Sport (primär Entschädigungen/Spesen der Technical Delegates, Officials, Schiedsrichter etc.) und in der Organisation (Mandate Externe, Übernachtungen, Hospitality etc.).

ST. GALLEN MIT ALLEN

Mit dem Motto der Spiele «ST. GALLEN MIT ALLEN» sollte die Vision einer verbesserten Inklusion von Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung in die Gesellschaft durch den Sport und durch die Organisation der Spiele in St. Gallen zum Ausdruck gebracht werden. Für die Organisation der Spiele sollte diese Vision wie folgt umgesetzt werden:

- Wir setzen mit den National Summer Games 2022 in St. Gallen ein Ausrufezeichen für die Integration: mit und für unsere Special Athletes, mitten in der Stadt, am Puls der Region, im Herzen der Gesellschaft
- Wir mischen uns mit den Sportlerinnen und Sportlern unter die Bevölkerung und begeistern die Stadt mit Engagement, Leistungswillen und überbordenden Emotionen
- Wir heben die Athletinnen und Athleten auf die Bühne und schaffen dank Anerkennung und Chancenausgleich den entscheidenden Mehrwert für die Gesellschaft

- Wir ebnen den Weg für grenzenlosen Sport und ziehen mit den Athletinnen und Athleten, mit der Bevölkerung, der Wirtschaft und der Politik am gleichen Strang

Im Nachhinein betrachtet wurde diese anspruchsvolle Vision über die vier Tage der Spiele hinweg dank den im Vorfeld getroffenen Massnahmen, der Herzlichkeit im Umgang zwischen Volunteers und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, der Offenheit der städtischen Bevölkerung gegenüber den Teilnehmer-Gruppen, denen sie in Stadt, Bus und Zug begegneten, der ansteckenden Fröhlichkeit der Teilnehmer/innen bei ihren Fahrten in den öffentlichen Transportmitteln nicht nur umgesetzt, sondern echt gelebt. Rückmeldungen von glücklichen Teilnehmern, begeisterten Volunteers, Sponsoren, vor Ort anwesenden Besuchern und vielen anderen mehr bestätigten den Eindruck: «ST. GALLEN MIT ALLEN» – zu 100 % erfüllt!



Nachhaltigkeit

Neben der Mitwirkung an der Veranstaltung stand mit den Partnervereinen auch die Inklusion von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung in den «normalen» Sportbetrieb im Zentrum. Eine erste weiterführende Veranstaltung wurde 2 Monate nach den Games mit 8 Partnervereinen durchgeführt.

Zusätzlich wurde im Kanton St. Gallen eine neue Fachstelle mit dem Ziel, die Inklusion in den Sportclubs weiterzuentwickeln, ins Leben gerufen (vgl. Anhang III). An zwei diesbezüglichen Veranstaltungen waren Teilnehmer aus der ganzen Ostschweiz anwesend.

Bereits umgesetzt wurde im Oktober 2022 ein neues inklusives Angebot des SV Fides in der Sportart Handball. Ebenfalls führt der FC St. Gallen seit August 2022 ein Unified Fußball-Team, St. Otmar Basketball führt seine integrierte Basketballmannschaft weiter und der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach baut sein Trainingsangebot weiter aus. Aufgrund der verschiedenen Informationsveranstaltungen überlegt sich auch die Voltige-Gruppe St. Gallen, bis 2024 ein inkludiertes Angebot aufzubauen.

Die Auswertung der Berichte über die durchgeführten Teilprojekte der Fachhochschule FH OST gibt weitere Informationen zu künftigen Schwerpunkten der Inklusionsarbeit. Die Berichte der Teilprojekte 1 bis 3 geben darüber detailliert Auskunft.

Generell kann festgestellt werden, dass durch die NSG 2022 das Thema «Inklusion» auf verschiedenen Ebenen - in der Politik, in der Verwaltung, in den Vereinen und in der Gesellschaft - an Wichtigkeit gewonnen hat und zunehmend berücksichtigt wird. Entscheidend wird aber sein, dass die positiven Entwicklungen weiterverfolgt werden und nicht versanden.

Dank

Abschliessend gilt ein grosser Dank der Organisatoren allen Partnern, Sponsoren, Spendern sowie allen Volunteers, welche die National Summer Games St. Gallen 2022 tatkräftig mit Sach- und Cash-Leistungen, mit Manpower und viel Leidenschaft und Engagement unterstützt haben! Insbesondere sind das:

Öffentlich-rechtliche Körperschaften

Kanton St. Gallen (Lotteriefonds und Sport-Totofonds) und Stadt St. Gallen, Gemeinden Arbon, Gaiserswald, Waldkirch und Wittenbach, Ortsbürgergemeinde St. Gallen, Evang.-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen, Kath. Konfessionsteil des Kantons St. Gallen

Private Stiftungen

Prof. Otto Beisheim Stiftung, Baar, Béatrice Ederer-Weber Stiftung, Zürich, Ernst Göhner-Stiftung, Zug, walter haefner stiftung, Zürich, Stiftung STAB, Zürich, Lienhard-Stiftung, Degersheim, Metrohm-Stiftung, Herisau, Steinegg Stiftung, Herisau, Hans und Wilma Stutz Stiftung, Herisau, Josef Wagner Stiftung, Altstätten (Dokumentation), Blumenau-Léonie Hartmann-Stiftung, St. Gallen, E.Fritz und Yvonne Hoffmann-Stiftung, St. Gallen, S.+H. Rothschild Stiftung, St. Gallen, Walter und Verena Spühl-Stiftung, St. Gallen, Stiftung des Ärztevereins Stephanshorn, Gossau, TEOREMA-Stiftung, Stein, TW Stiftung zugunsten von kulturellen und sozialen Institutionen, St. Gallen, Kant. St. Gallische Winkelriedstiftung, St. Gallen, sowie drei weitere nicht namentlich genannt sein wollende Stiftungen

Sponsoren und Partner

Hauptsponsoren: St. Galler Kantonalbank AG, St. Gallen, Helvetia Schweiz. Versicherungsgesellschaft AG, St. Gallen;

Eventsponsoren: Abacus Research AG, Wittenbach, Relesta AG, Zuzwil, Genossenschaft Olma-Messen St. Gallen, St. Gallen, FC St. Gallen Event AG, St. Gallen;

Sponsoren: STUTZ Holding AG, St. Gallen, Züger Frischkäse AG, Oberbüren;

Supplier: Emil Egger AG, St. Gallen, STIHL Kettenwerk GmbH & Co KG, Wil, Säntis Gastronomie AG, St. Gallen, eps schweiz ag, Winterthur, Eventfrog, Olten;

Sportarten-Partner: IBG Engineering AG, St. Gallen, Just Schweiz AG, Walzenhausen, OBT AG St. Gallen, St. Gallen, Vesto AG, St. Gallen;

Host-Partner: Valida Das soziale Unternehmen, St. Gallen

SOSWI-Premium Partner: Johnson & Johnson, Toyota, Würth

SOSWI-National Partner: Erima, Schroders

SOSWI-Sportarten-Partner: Supporting Golf, Budosport Nippon AG Judo; UBS Leichtathletik

Sportarten-Partner

FC Winkeln, St. Gallen, St. Otmar Basketball, St. Gallen, Golf Park Waldkirch, Waldkirch, Reitclub St. Gallen und Umgebung, St. Gallen, Bowling Sektion Thurgau-St. Gallen, TC Gründenmoos, St. Gallen, SV Fides St. Gallen, Yachtclub Arbon, Arbon, TV St. Gallen-Ost, St. Gallen, Judoclub Nippon St. Gallen, St. Gallen, RMC Gossau, Gossau, SGAT Pétanque, St. Gallen, Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach, St. Gallen, TTC St. Gallen, St. Gallen, Boccia Club St. Gallen, St. Gallen

Privat- und Firmenspender

mit namhaften Beiträgen:

acrevis Bank AG, St. Gallen, Karl und Hildegard Arpagaus, St. Gallen, CUESTA AG, St. Gallen, Christian Dubler, Nierdeufeu, Walter Koller, Gossau, Gilgian und Miryam Leuzinger, Bühler, Hälg + Co. AG, St. Gallen, Herold Taxi AG, St. Gallen, Lions Club Gossau-Fürstenland, Lions Club St. Gallen, Mettler2invest AG, St. Gallen, Philipp Mosimann und Elisabeth Zwicky Mosimann, St. Gallen, Francisco Müller, Walchwil, Ostschweiz Druck AG, Wittenbach, Max Pfister Baubüro AG, St. Gallen, Rotaryclub St. Gallen-Freudenberg, St. Gallen, Ferd. Rüesch AG, St. Gallen, Kurt und Edith Rutishauser, Züberwangen, Andreas Schmidheini, Abtwil, Hans-Joachim Seifert, St. Gallen, Yousef Sherkati, St. Gallen, Niklaus Staerkle und Vroni Bauer, St. Gallen, Rolf Stehle, St. Gallen, St. Galler Steuerexperten AG, St. Gallen, Stratos Automobile AG, Abtwil, Widmer+Pagani AG, St. Gallen, Familien Züger, Ober-/Niederbüren

sowie

alle 1700 Volunteers, die zahlreichen Zivilschützer und Schulklassen mit ihrem wertvollen und unverzichtbaren Einsatz und alle, die sonst wie einen Beitrag zum erfolgreichen Gelingen dieses großartigen Anlasses beigetragen haben!

St. Gallen, 10. Dezember 2022

Im Namen des

OKs der National Summer Games 2022 St. Gallen



Martin Rutishauser
OK-Präsident



Daniel Schmidli
Geschäftsführer



Martin Mock
Leiter Sport & Diversity



Otmar von Gunten
Finanzen

Anhang I

Partner



EVENT PARTNER



HOST PARTNER



Sponsoren



SUPPLIER



Sportarten-Partner



Partnervereine



Anhang II

Erfolgsfaktoren für den Erfolg der National Summer Games 2022

- Übereinstimmende Vorstellung/Vision des Kernteams (= GL-OK) über erwartete Austragungs- und Durchführungsform der Spiele → Organisationsqualität, Ausrichtung, Erlebnis, Nachhaltigkeit
 - Zusammensetzung von GL und OK → Erfahrungshintergrund, Beziehungsnetz, Fachwissen in Zuständigkeitsbereich, Diversität der Mitglieder (Geschlecht, Alter, Profis/Nicht-Profis)
 - Frühzeitiger Einbezug von Athletinnen und Athleten in die Eventplanung und Berücksichtigung ihrer Wünsche für Programmpunkte, die sie direkt betreffen (Show-Act für Eröffnungsfeier, Programm Olympic Town, etc.)
 - Frühzeitige Sicherstellung der Finanzierung → ermöglichte Fokussierung der OK-Arbeit auf Organisationsfragen
 - Diskussions-/Streitkultur innerhalb GL und OK – Offenheit für sachliche Auseinandersetzung bei unterschiedlichen Auffassungen in grundsätzlichen Fragen und Akzeptanz der gefundenen Lösung
 - Aufteilung des OKs in zwei Teil-OKs (Inhalte und Organisation) unter Leitung der zuständigen GL-Mitglieder bei gleichzeitiger Steuerung/Koordination aller Prozesse durch die GL im Rahmen der wöchentlichen GL-Sitzungen
 - Direkter Einbezug von Tom Wieland als Verantwortlicher Events von SOSWI in die wöchentlichen GL-Sitzungen (→ Sicherstellung der gegenseitigen Information)
 - Frühe Auswahl und frühzeitiger Einbezug der Partnervereine in die sporttechnischen Vorbereitungen; Organisation von Testevents für und mit Partnervereinen ohne Bezug zu Menschen mit geistiger Beeinträchtigung
 - OLMA-Messeareal als organisatorisches Zentrum der Spiele (Olympic Town, Verpflegungszentrum, Wettkampfstätte für mehrere Sportarten)
 - Cluster-Bildung für übrige Sportarten mit Ausnahme von Segeln und Golf
- Säntis-Gastro als erfahrener Catering-/Restaurations-Partner für gesamte Verpflegung der Teilnehmer (exkl. Opening-Ceremony wg. interner Regelung Kybunpark) mit direktem Einsitz in OK
 - Frühe und direkte Zusammenarbeit mit St. Gallen Bodensee-Tourismus für die Sicherstellung der notwendigen Unterkunftsmöglichkeiten für Teilnehmer und Funktionäre
 - Eröffnungsfeier im Kybunpark mit Beatrice Egli als Show-Act
 - Abstellen auf öV für Transporte zwischen Unterkunft, OLMA-Areal und Wettkampfstätten (→ Akkreditierung als öV-Ticket für alle involvierten Zonen)
 - Einheitliches Erscheinungsbild aller Wettkampfstätten und Eventlokalitäten (→ Venue-Dressing, Wiedererkennbarkeit für alle Teilnehmer)

Hilfreich waren ausserdem folgende Massnahmen im Vorfeld der Spiele:

- Gründung eines Trägervereins mit (Spitzen-)Exponenten aus allen wichtigen Ansprechgruppen (Kanton, Stadt, Tourismus, Sport-Dachorganisationen von Kanton und Stadt, Olma Messen, INSOS [Branchenverband der Dienstleister für Menschen mit Beeinträchtigung], Valida, SOSWI) mit klarer Abgrenzung der Zuständigkeiten von Vereinsvorstand und OK/GL
- Vorstands- und OK-Mitglieder mit gutem Netzwerk in die Wirtschaft und zu Stiftungen/Institutionen, welche sich als Türöffner bei Firmen und Stiftungen zur Verfügung gestellt haben
- Ausgewogenes Finanzierungskonzept der Spiele (1/3 öffentliche Hand, 1/3 Sponsoren/Firmen, 1/3 private Stiftungen und Institutionen)
- Proaktive Präsentationen von Konzept und Absichten bei Sportvereinen/-organisationen, politischen Gruppierungen, betroffenen Quartiervereinen, INSOS-Gruppen, etc. unter Einbezug von aktiven Athletinnen und Athleten

Kanton fördert inklusiven Sport

Vereinbarung mit Special Olympics Switzerland unterzeichnet

Von Ladina Maissen

Zur Förderung des inklusiven Sports für Menschen mit Behinderung führt der Kanton das Programm «Unified» ein. Am Donnerstag haben das Departement des Innern und das Bildungsdepartement dafür mit Special Olympics Switzerland eine Vereinbarung für die nächsten zwei Jahre abgeschlossen.

Inklusion Regionale Sportvereine und Breitensportanlässe sollen bei der Inklusion unterstützt werden – so lautet das Ziel der Vereinbarung. Die Freude bei allen Beteiligten am Donnerstag bei der Vereinbarungsunterzeichnung ist gross: «Ich erinnere mich wahnsinnig gerne an die National Summer Games von Special Olympics im Sommer dieses Jahres in St.Gallen zurück. Dort wollen wir nun anknüpfen und drangleben», sagt Regierungsrätin Laura Bucher. Ziel sei es, über den Sport Hürden abzubauen, seien dies bauliche oder auch menschliche. «Wir wollen, dass sichtbar wird, was Menschen mit Behinderung leisten.» Ihr Regierungskollege Stefan Kölliker schliesst sich ihren Worten an: «St.Gallen mit allen lautete das Motto im Sommer. Diesem Motto wollen wir mit dieser Vereinbarung treu bleiben.» Der Anlass im Juni habe gezeigt, welche integrierende Wirkung der Sport habe – «alle wur-



Die Beteiligten nahmen anschliessend an einem Training des «FCSG Unified» teil.



Simon Ammann sowie die Regierungsräte Stefan Kölliker und Laura Bucher (von links) bei der Vertragsunterzeichnung.

den in den Bann gezogen», so Kölliker. Stereotypen liessen sich mit Sport abbauen und dies könne in jedem Fall für die Bevölkerung nur positiv sein. In Schulen sei Inklusion nicht immer möglich, so der Bildungsminister, darum müsse man

sie dort vorantreiben, wo sie einfach umzusetzen ist.

St.Gallen als Vorreiter Über die Vereinbarung freut sich auch Simon Ammann, Stiftungsratspräsident von Special Olympics

Switzerland. «Es ist für mich eine Ehre, zum ersten Mal bei einer solchen Vereinbarungsunterzeichnung dabei zu sein – zudem gerade noch hier in St.Gallen.» St.Gallen sei ein Vorreiter, wie Lena Thoma von Special Olympics Switzerland und Verantwortliche für die mit der Vereinbarung geschaffene kantonale Koordinationsstelle für Inklusion im Sport, sagt. «Wir haben bereits eine Vereinbarung mit Graubünden und Luzern. Zudem sind wir im Gespräch mit den Kantonen Schaffhausen und Schwyz. Aber das Engagement von St.Gallen spürt man sehr, vor allem seit den National Summer Games», so Thoma. Nun sei geplant, Trainerinnen und Trainer, Sportlerinnen und Sportler, aber auch deren Eltern zu unterstützen und ein Netzwerk zu pflegen. «Konkret sollen sich 17 Clubs öffnen. Dabei sind wir nicht nur im Gespräch mit Fussballclubs, sondern beispielsweise auch mit Vertretenden von Leichtathletik, und zwar überall im Kanton, nicht nur hier in der Stadt», sagt Thoma. Die Vereinbarung läuft für 2023 und 2024. Nach der Vereinbarung setzten alle Unterzeichnenden ihre Worte sogleich in Taten um und nahmen an einem Training des «FCSG Unified» teil.

Weitere Informationen

Lena Thoma, Kantonale Koordinatorin Inklusiver Sport, 079 470 73 14 thoma@specialolympics.ch

Einmal Gold und zweimal Bronze

Sportakrobatik Spektakuläre Pyramiden sowie Salti und dynamische Tricks waren am Sonntag in der Sporthalle im RLZ in Wil am zweiten Ostschweizer Akro Cup zu bestaunen. Junge Athletinnen und Athleten aus allen Landesteilen erhielten die Chance, sich miteinander zu messen. Sieben Clubs mit insgesamt 12 Paaren und 14 Trios reisten für die Ostschweizermeisterschaft zum Akro Cup an. Das Duo Naja Burkhard und Dario Raimondo vom Akro Team Gossau sicherte sich in der Kategorie MXP S1N die Goldmedaille. Mit Chloé Knellwolf und Lilith Brunschweiler (WP S2N) sowie Sara Giger, Francesca Sciarra und Joelle Knellwolf (WG AG2) gewannen zwei weitere Teams des Veranstalter mit jeweils bronzernen Auszeichnungen eine Medaille. *pd*

Schnellste St.Galler gesucht

Chaussprint Am nächsten Mittwoch, 7. Dezember, messen sich Schülerinnen und Schüler aus der Stadt St.Gallen und Umgebung ab 14 Uhr im Athletikzentrum St.Gallen über 60m. Sie ermitteln den «Schnellsten St.Galler im Winter». **Neu wird eine Kategorie «Unified» angeboten, ein Wettkampf für Kinder mit einer geistigen Beeinträchtigung.** Passend zum Datum erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Chlaussäckli. Die Ausschreibung, weitere Informationen und Anmeldung unter: www.tvstgallen-ost.ch *pd*

St. Galler Nachrichten vom 30. November 2022



Special Olympics Switzerland
NATIONAL GAMES
ST. GALLEN 2022
16. – 19.06.2022

